



LOKALES

Drensteinfurt und Sendenhorst wollen sich gemeinsam um Anerkennung als „Leader-Region“ bewerben. SEITE 2



HERBERN

Erinnerungen an den Ersten Weltkrieg werden bei einer Veranstaltung des Heimatvereins wach. SEITE 6



SPORT

Die Vierkämpferinnen des Reitvereins Rinkerode zeigen sich in Münster vielseitig. SEITE 5

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 12. November 2014
109. Jahrgang / Nr. 90 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG UND DAVENSBERG

Das lokale Wetter

Mittwoch: erst bedeckt, später lässt sich die Sonne mal blicken, um die 13 Grad
Donnerstag: auch heute zunächst bewölkt, später auch Sonnenschein, dazu 12 Grad
Freitag: teils wolkig, teils sonnig, es soll trocken bleiben, Temperaturen um 12 Grad



Hotel
Restaurant



Mühlenstr. 14
48317 Drensteinfurt

Montags Ruhetag

Cateringservice, Terrasse, Veranstaltungen

wöchentlich wechselnder Mittagstisch auch zum Mitnehmen

Speckpfannkuchen mit Salat 6,90 €

Schweinebraten mit Spätzle 9,90 €

Tel: 02508 - 93 54 - Mobil: 0157 - 72 16 58 99
Fax: 02508 - 99 79 18 - restaurant-rodeo@web.de
www.restaurant-rodeo.de

Hotel
Restaurant



Mühlenstr. 14
48317 Drensteinfurt

Montags Ruhetag

Cateringservice, Terrasse, Veranstaltungen

★ ★ **Weihnachten im Rodeo** ★ ★
1. und 2. Weihnachtstag noch Plätze frei

Um Reservierung wird gebeten!

Telefonische Anmeldung unter:

Tel: 02508 - 93 54 - Mobil: 0157 - 72 16 58 99
Fax: 02508 - 99 79 18 - restaurant-rodeo@web.de
www.restaurant-rodeo.de

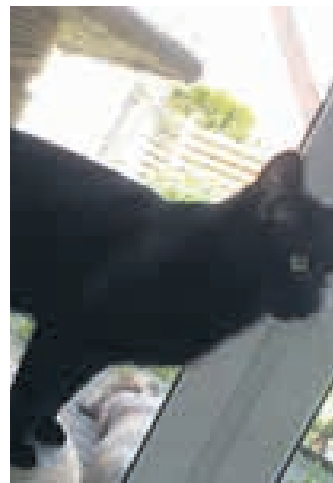
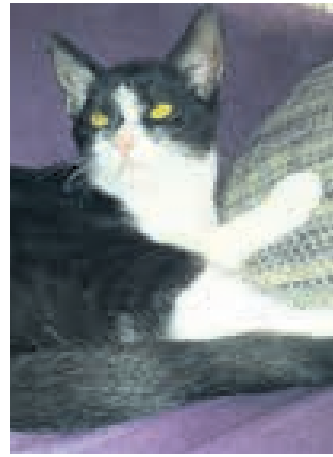
Klassiker im Seniorenkino



Ein neues Angebot macht das Malteserstift St. Marien nicht nur seinen Bewohnern, sondern auch allen anderen Interessierten. Jeden zweiten Donnerstag im Monat – zum ersten Mal jetzt am 13. November – findet um 18.30 Uhr in der Cafeteria das Seniorenkino statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht nötig. Als erster Film steht morgen „Opa wird verkauft“ des Ohnsorg-Theaters auf dem Spielplan. „Wir wollen so bei den älteren Menschen Erinnerungen wachrufen“, laden Heileiterin Jeannette Möllmann (r.) und Mitarbeiterin Hedwig Giesecke-Wallukat zum Besuch ein. Text/Foto: ne



„Lilli“ (gr. Bild) stand plötzlich wieder vor Michele Schlenter's Tür. Doch ihre beiden Katzen „Mia“ und „Merlin“ (kl. Bilder von oben) blieben verschwunden. Ebenso „Elias“, den Sonja M. seit fünf Wochen vermisst. Fotos: pr



Quälende Ungewissheit

Im Adenauer-Baugebiet verschwinden seit einigen Jahren immer wieder Katzen spurlos

Drensteinfurt • Die Angst geht um im Adenauer-Viertel. Wer eine Katze besitzt, lässt diese derzeit nur mit Bauchschmerzen vor die Tür. „Fast jede Woche hängen neue Zettel mit Suchmeldungen aus“, sagt Michele Schlenter. Sie weiß, wovon sie spricht. Innerhalb von drei Jahren sind nach und nach alle ihre fünf Stubbentiger verschwunden.

Die kleine „Lilli“ stand nach mehrwöchiger Abwesenheit dann doch wieder vor der Tür des Wohnhauses an der Pferdebahn. „Sie hat geschrien wie am Spieß und gemüffelt – als wäre sie irgendwo eingesperrt gewesen.“ Nach draußen lässt die Drensteinfurterin ihr letztes verbliebenes Tier nicht mehr. Dass sie nicht die Einzige im Baugebiet ist, die ihre Tiere vermisst, hat Michele Schlenter bei ihren Suchaktionen und beim Klingeln an zahlreichen Haustüren festgestellt. An diesem Nachmittag sitzen noch drei weitere Frauen mit am Wohnzimmer. Bei Elisabeth K., die eine Parallelstraße entfernt wohnt, sind in zwei Jahren drei Katzen nicht wiedergekommen. Der Kater von Nadine L.* ist seit fast zwei Monaten verschwunden, die Katze von Sonja M.* seit fünf Wochen. Alle Tiere hatten eins gemeinsam: Man konnte die Uhr nach ihnen stellen. „Wenn ich abends mit der Futterdose geklappt habe, war „Lilli“ fünf Minuten später da“, erzählt Schlenter.

Was mit den Streunern passiert ist, wissen die vier Frauen nicht. Sie haben in Tierheimen angerufen, beim Ordnungsamt, sogar beim Kreis Warendorf, bei Tierchutzvereinen und Jägern – nirgends eine Spur. „Katzen werden eigentlich selten überfahren“, weiß Schlenter. Diese Einschätzung belegen auch die Zahlen der Unteren Jagdbehörden (s. Infokasten).

Zur Sache

In NRW wurden im Jagdjahr 2013/2014 nach Meldungen der Unteren Jagdbehörden 7595 wildernde Katzen abgeschossen. Im Jahr davor waren es noch rund 9000 Tiere. Für den Kreis Warendorf weist die Statistik knapp 1000 erschossene Katzen aus, nur 40 sind derweil überfahren worden. Nach dem gültigen Jagdgesetz dürfen wildernde Katzen, die in einer Entfernung von mehr als 200 Metern zum nächsten Haus angetroffen werden, erlegt werden. Ein neuer Gesetzentwurf sieht ein grundsätzliches Verbot dafür vor. „Das generelle Tötungsverbot für wildernde Katzen verhindert Wildtier- und Artenschutz“, findet hingegen der Landesjagdverband NRW und wehrt sich gegen den Gesetzentwurf. Der sieht zudem eine Streichung des „Jedermannrechts“ vor, nach dem jede Person auf seinem Grundstück Kaninchen fangen und töten darf. Für Inhaber von Jäger- oder Falknerprüfung bleibt dies aber auch weiterhin möglich. www.umwelt.nrw.de
www.ljv-nrw.de

Die Option, dass die Tiere von Jägern erschossen wurden, halten die Frauen eher für unwahrscheinlich.

Denn im Baugebiet machen Gerüche die Runde. „Treibt hier ein Katzenfeind sein Unwesen?“, hatte Michele Schlenter auf ihren letzten Suchzettel geschrieben. Zwei Tage später tauchte „Lilli“ wieder auf. Zufall?

Falle entdeckt

Elisabeth K. hat vor ein paar Monaten eine schlimme Entdeckung gemacht: Im Garten eines Nachbarn, versteckt unter einer schwarzen Plane, stand eine Tierfalle – mit einer Dose Thunfisch darin. „Damit fängt man bestimmt keine Kaninchen“, empören sich die vier Frauen. Das sieht auch Hans-Ulrich Herding, Umweltbeauftragter der Stadt Drensteinfurt, so. Er betont jedoch, dass allein der Besitz eines solchen Käfigs nicht strafbar sei. Eine Häufung der Fälle verschwindender Katzen ist Herding nicht zu Ohren gekommen. Tote Tiere am Straßenrand würden aber vom städtischen Bauhof eingesammelt. Das seien in etwa fünf Katzen im Jahr – die Bundesstraßen nicht mitgerechnet.

So viele verschwundene Katzen in nur einem Baugebiet lassen Susanne Dirckorte-Kukuk, Pressesprecherin der Kreispolizei Warendorf, hellhörig werden. „Das ist eher untypisch“, erklärt sie auf DZ-Anfrage und rät den Betroffenen, noch einmal offiziell und geschlos-

sen das Gespräch mit dem örtlichen Bezirksbeamten Ralf Heidfeld zu suchen.

Derweil wurde am Wochenende die nächste Suchmeldung ausgehängt. Martina S.*, deren Katze seit mehr als zwei Wochen verschwunden ist, erhielt daraufhin am Samstag einen Anruf von einem Mann, der ihr mitteilte, er könnte ihr Tier wiederbeschaffen – gegen eine Belohnung. Auf dieses mysteriöse Angebot ist sie nicht eingegangen. Bei einer guten Freundin von ihr seien ebenfalls drei Katzen nicht mehr nach Hause gekommen.

„Das Schlimmste ist die Ungewissheit“, berichten die Leidensgenossinnen. Sie appellieren an alle Katzenbesitzer, ein Auge auf ihre Tiere zu haben. Und an alle Mitbürger, fremde Katzen nicht zu füttern – „damit sie zum Fressen nach Hause kommen“, sagt Schlenter.

Natürlich ist es das gute Recht eines jeden Nachbarn, fremde Tiere aus seinem Garten zu verschrecken. Doch es hilft oft schon, zu ganz einfachen Hausmitteln zu greifen: Etwas Pfeffer oder Apfelessig im Beet verteilt, eine Knoblauchzehe in der Erde vergraben, ein gezielter Spritzer aus der Wasserpistole – und schon suchen die Katzen das Weite. • ne

* Namen von der Redaktion geändert

• Wer ebenfalls ein Tier vermisst oder einen Hinweis zum Verbleib der Katzen geben kann, der möge sich bei Michele Schlenter, lotus.blume1971@gmx.de, melden.

Zimmermeister
HÖLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21
Walnuss-Dinkelbrot
Dinkelgetreide mit gehackten Walnüssen, Natursauerteig aus Roggen, weizen- und laktosefrei
500 g **2,50 €**
Franzbrötchen
Spezialität aus Hamburg: zarter Butterplunder mit Zimt und Zucker
st. **1,30 €**
Unser Angebot: 2 St. **2,50 €**
Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

Spielzeug anbieten

Basar im Pfarrheim

Ascheberg • Für den Ascheberger Spielzeugbasar, der am 29. November im Pfarrheim stattfindet, gibt es noch Verkaufsnummern. Wer gut erhaltenes Spielzeug anbieten will, der kann sich bei Barbara Ringe, Tel. (02593) 982889, melden. Für Auswärtige werden die Verkaufsnummern auch per Post zugestellt.

Angenommen werden von Gesellschaftsspielen und Puzzles über Puppen und Zubehör bis hin zu Duplo, Lego und Playmobil auch Fahrräder und Fahrzeuge aller Art. Einzige Bedingung: Alles muss funktionstüchtig und vollzählig sein.

Bereits am Freitag, 28. November, werden die Waren von 9 bis 11 Uhr sowie von 14 bis 15.30 Uhr angenommen. Am Samstag, 29. November, öffnen sich die Pforten von 9 bis 11.30 Uhr zum Verkauf. Nicht verkaufte Artikel können von 14.30 bis 15.30 Uhr abgeholt werden. • ben

Natürliche Qualität von Ihrem Fleischermeister
Fleischerei Kottenstedde
Hammer Str. 15 - 48317 Drensteinfurt - Tel. 0 25 08/91 62
Wochenendangebot vom 13.11. - 15.11.2014
Schweinerückenbraten
ohne Knochen, 1A Zuschnitt 1 kg **7,48 €**
Partyschnitzel
zart und mager vielseitig verwendbar 1 kg **7,98 €**
Suppenfleisch
Flache Rippe und Brust vollfleischig eigene Schlachtung 1 kg **5,28 €**
Kalbfilet-Leberwurst
im Gold Darm 100 g **0,98 €**
Donnerstag Eintopf
Wirsingintopf mit Mettbällchen Portion **3,00 €**
Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Tel. 02508 / 99 03 - 0

www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

...und weiter geht's im
Saison-Ausverkauf!

50% auf das gesamte
Sortiment,
ohne Ausnahme.

z.B. XXL-Weihnachtssterne
versch. Farben, bis 9 Blüten
bisher 3,99 jetzt **1,99**

z.B. Orchideen
viele Sorten, schöne Farben
extra dick bisher 14,99 jetzt **7,49**

Heimische
Produktion in
Gärtnerqualität!

Kaufen Sie da,
wo's wächst!

**Gärtnerei
Schulze-Eckel**

Prozessionsweg 4 - 59227 Ahlen - Telefon (02382) 2457
An der B58 Ortsausgang Ahlen in Richtung Drensteinfurt.

Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr und Sa. 9.00-14.00 Uhr

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 15 Uhr: St. Regina-Senioren, Nachmittag mit Bürgermeister Grawunder, Alte Post
- 16-18 Uhr: Café Kidz, „Team-spiele“, Kulturbahnhof
- 16.30-18.30 Uhr: VDK, Renten-sprechtag, Kulturbahnhof
- 19.30 Uhr: Selbsthilfe für Sucht- kranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 12 Uhr: KFD, Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
- 17-18 Uhr: Caritas-Sprechstun- de, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: CDU, offener Stamm- tisch, Gasthaus Lohmann
- 20 Uhr: Aktuelles Forum, Neues vom Buchmarkt, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: AG der Vereine, Kom- mersabend, Jugendheim

Walstedde

- 8.30 Uhr: KFD, Messe und Früh- stück, Kirche und Pfarrheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 15-18 Uhr: Senioren-Computer- treff, Seniorenbüro (Weststr.)
- 19 Uhr: KFD, Wortgottesdienst, Pfarrkirche St. Martin

Albersloh

- 14.30-16.30 Uhr: Seniorencafé, Sozialzentrum Gasthof Fels
- 16-19 Uhr: Heimatverein, Bou- le-Spiel, St. Josefs-Haus

Herbern

- 18 Uhr: Info-Veranstaltung zu den Bohrplänen von Hamm- Gas, Aula der Hauptschule

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9.30-11.30 Uhr: Mio-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 15.30 Uhr: KFD, Mitarbeite- rinnen-Runde, Altes Pfarrhaus
- 16-18 Uhr: Café Kidz, „Plauder- stübchen“, Kulturbahnhof
- 18-21 Uhr: Spieltreff für Ju- gendliche und junge Erwach- sene, Kulturbahnhof
- 18.30 Uhr: Seniorenkino: „Opa wird verkauft“, Malteserstift
- 19 Uhr: Vereinigte Volksbank, Mitgliederwahlversammlung, Dreingau-Halle

Rinkerode

- 13.30 Uhr: Männergemein- schaft, Radtour, ab Dorfplatz
- 16.30 Uhr: KFD, literarischer Nachmittag, Pfarrzentrum

Walstedde

- 18-21 Uhr: Jugendcafé, For- tuna-Vereinheim
- 20 Uhr: Elternabend zum The- ma „Sexualität im Vorschulal- ter“, Kita St. Lambertus

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FiZ, Wiegestü- chen, Die kleinen Strolche (Hermann-Löns-Straße 12)
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 18.30-20 Uhr: DRK, Tanzen 50 plus, DRK-Heim

Albersloh

- 15-16 Uhr: Bürgermeister- Sprechstunde, Nebenstelle
- 20 Uhr: Jagdgenossenschaft Ahrenhorst, Mitgliederver- sammlung, Geschermann

Ascheberg

- 14-18 Uhr: Wochenmarkt, Ka- tharinenplatz
- 19 Uhr: Info-Abend und Tag der offenen Tür für Eltern der Viertklässler, Profilschule

Gratulation

- Christa Brox vollendet am 13. November das 82. Lebensjahr.
- Elisabeth Lenz vollendet am 13. November das 89. Lebensjahr.

Herbern

- 13-14 Uhr: Tafel, Lebensmittel- ausgabe, Jochen-Klepper-Haus

Freitag

Drensteinfurt

- 19 Uhr: „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Er- wachsene, Kulturbahnhof
- 19.30 Uhr: Spielmannszug, Ver- sammlung, La Piccola
- 19.30 Uhr: Café Malta, Fahrt nach Ahlen, ab Malteserstift

Rinkerode

- 19.30 Uhr: Heimatverein, Hei- matabend, Reiterhof Große Dütting (Göttendorfer Weg)

Walstedde

- 16.30-18.30 Uhr: Teenieclub, „Crazy Looms“, Pfarrheim

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 9.30-12.30 Uhr: Malteser, Be- treuung von Demenzpati- enten, Malteser-Unterkunft
- 10-12 Uhr: KFD, Kartenverkauf Adventsfeier, Altes Pastorat
- 19 Uhr: Konzert „Romantischer Herbst“ des Dietmar-Hahn- Chors, St. Josef-Stift
- 19.30 Uhr: Kolpingsfamilie, Doko- und Skatturnier, Gast- stätte Zur Börse

Albersloh

- 18 Uhr: Martinsumzug, ab Lud- gerus-Grundschule

Davensberg

- 17-20 Uhr: offener Jugendtreff, Pfarrheim St. Anna

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkam- mer (Sendenhorster Straße 6)
- 9-16 Uhr: Café Malta, „Tag für mich“, Malteserstift St. Marien
- 16-18 Uhr: Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Kulturbahnhof
- 19 Uhr: SVD, Mitgliederver- sammlung AH1, Vereinsheim
- 20 Uhr: „Stars der Travestie“, Festhalle Volkmar
- 20 Uhr: Junggesellen, Ver- sammlung, La Piccola

Rinkerode

- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim
- 18.30-20.30 Uhr: Pfarrbücherei St. Pankratius, Buchausstel- lung, Pfarrzentrum

Walstedde

- 15 Uhr: Oldiesingen für Seni- oren, Paul-Gerhardt-Haus
- 15.30 Uhr: Kolpingsfamilie, Kochen für Männer, Pfarrheim

Ameke

- 8 Uhr: Ameke Aktiv, Grünhol- len, ab Haus Thiemann

Sendenhorst

- 10-12.30 Uhr: Tag der offenen Tür, Montessorischule
- 15 Uhr: Lesung und Märchen- spiel, Sternenland (Kirchstr. 18)

Albersloh

- 11-13 Uhr: Annahme von priv. Baumschnitt, Recyclinghof

Ascheberg

- 11 Uhr: Breitensportgruppe, Wanderung, ab Kirchplatz

Herbern

- 18 Uhr: Heimatverein, „Läten un Laupen“, ab Haus Spüntrup

Davensberg

- 13-18 Uhr: Künstler- und Hob- bymarkt, Grundschule



Vielstimmiger Gesang ertönte am Samstag im Pfarrzentrum Rinkerode. Zu einem musikalischen Einkehrtag hatte die Kirchengemeinde St. Regina alle Interessierten mit Freude am Kirchenlied eingeladen. Unter dem Motto „Der Botschaft eine Stimme geben“ fand die Veranstaltung im Zuge des Projekts „Singen macht Beine“ des MGV Rinkerode statt. Rund 30 Teilnehmer aus den drei Ortsteilen sowie aus Oelde und Sendenhorst waren gekommen, um sich mit den Liedern aus dem Gotteslob zu beschäftigen. „Ich bin sehr zufrieden mit der Resonanz“, begeisterte sich Pfarrer Matthias Hembrock. Auch die beiden Leiter, Kantorin Miriam Kaduk und Pastor Martin Goebel, freuten sich über die rege Teilnahme. „Wir möchten, dass die Gläubigen das neue Gotteslob besser kennenlernen“, erklärte Pastor Goebel die Motivation. Die Früchte ihrer Bemühungen stellte der „Chor“ mit einigen Liedern im Abendgottesdienst in St. Regina vor.

Text/Foto: Wiesrecker

Eine Strategie entwickeln

Bürgermeister werben für breite Unterstützung bei Bewerbung als „Leader-Region“

Drensteinfurt/Sendenhorst • „Zukunft ist, was man daraus macht“, so lautet die Auffassung der beiden Bürgermeister Berthold Streffing und Carsten Grawunder. Sie werben um breite Unterstützung bei der Bewerbung um Anerkennung als „Leader-Region“.

Zusammen mit den Städten Beelen, Ennigerloh, Oelde, Ostbevern, Sassenberg und Warendorf möchten sich Sendenhorst und Drensteinfurt an regionalen und lokalen Projekten beteiligen. Diese Kommunen bewerben sich daher gemeinsam für die Förderperiode 2014 bis 2020. Eine entsprechende Anerkennung durch das Land würde es der Region ermög-

lichen, über EU-Fördergeld- er für ausgewählte Projekte selbst zu verfügen. Diese Fördergelder würden bis zu 3,1 Millionen Euro betragen, aus denen die ausgewählten Projekte mit 65 Prozent bezuschusst würden. „Ein lohnenswertes Ziel“, so Grawunder, „um unsere Städte und die Region zukunftsrecht weiter zu entwickeln. Wir sollten diese Chance nicht ungenutzt lassen.“

Sein Amtskollege Streffing wirbt dazu um breite Mitwirkung und Unterstützung aus der Bevölkerung. „Die Menschen vor Ort kennen Stärken, Schwächen und Entwicklungsmöglichkeiten am besten. Durch ihr Engage- ment können innovative Pro- jekte realisiert werden, die für die Entwicklung unserer



Region einen positiven Bei- trag leisten. Auf ihre Ideen sind wir angewiesen.“

Hierzu werden insgesamt vier Zukunftskonferenzen durchgeführt, in denen je- weils unterschiedliche The- menswerpunkte aufgegrif- fen werden. Am Dienstag, 18. November, findet um 19.30 Uhr im Kommunalforum in

der Sendenhorster Weststraße die dritte Zukunftskonferenz statt. Diese wird gemeinsam von den Städten Sendenhorst und Drensteinfurt zum Themenkreis „Klimaschutz, Umweltschutz und Energie- vermeidung“ durchgeführt. Eingeladen hierzu sind alle interessierten Bürger sowie Vereine, Verbände, Unter- nehmen und Institutionen, denen diese Themen wichtig sind und die hierzu Ideen, Anregungen und Projektvor- schläge geben möchten.

Die Bürgermeister hoffen, dass es mit Unterstützung al- ler gesellschaftlichen Kräfte gelingt, eine überzeugende „Lokale Entwicklungsstrate- gie“ für die Anerkennung als „Leader“-Region zu erarbei- ten und dadurch erhebliche Fördermittel zu bekommen.

Geschichten aus Irland

Drensteinfurt • Café Malta nimmt an einer Veranstaltung der Hospizgruppe in Ahlen teil. Zu hören gibt es Musik und Geschichten aus Irland mit der Gruppe „Morning Dew“. Am Freitag, 14. November, sind alle Interessierten eingeladen. Beginn ist um 20 Uhr im Barthelhof an der St. Bartolomäus-Kirche in Ahlen. Abfahrt ist um 19.30 Uhr am Malteserstift St. Marien. Anmeldung bei Ursula Kunz, Tel. (02508) 8388.

Treffen der Junggesellen

Drensteinfurt • Zur ordent- lichen Generalversammlung lädt am kommenden Sams- tag, 15. November, der Jung- gesellen-Schützenverein St. Hubertus ein. In der Gast- stätte La Piccola stehen ab 20 Uhr die Aufnahme neuer Mitglieder, der Jahres- und Kassenbericht sowie Neu- wahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung.

Suche nach Inspiration



Zu einer gemeinsamen Aktion laden Pianist Harald Sumik und Malar Carsten Spiegelberg (r.) am Mittwoch, 19. November, um 19.30 Uhr ins Schloss Heessen in Hamm ein. Beide Künstler verfolgten in den vergangenen Jahren Wege, die sie zu meditativen Arbeitswei- sen geführt haben. Die Performance des Abends ist auf 70 Minuten angelegt. Von Bildern des Drensteinfurters Spiegelberg wird sich Su- mik zu meditativer Musik inspirieren lassen, während Spiegelberg simultan zu neuen Bildern findet. Der Erlös aus den Eintrittsgeldern wird für soziale Projekte in Hamm gespendet.

Foto: pr

Einladung zum Stöbern und Schmökern

Buchausstellung im Pfarrzentrum Rinkerode

Rinkerode • Egal ob zum Verschenken oder selbst Le- sen: Zur Buchausstellung lädt das Team der Bücherei St. Pankratius Rinkerode am kommenden Wochenende, 15./16. November, wieder ins Pfarrzentrum ein.

Die Auswahl der rund 250 Titel reicht von Bilderbü- chern für die ganz Kleinen über Kinder- und Jugend- bücher bis hin zu Romanen, Krimis und Ratgebern. Auch besinnliche Angebote zur Advents- und Weihnachts-

zeit stehen bereit. Jeder ist eingeladen zum Stöbern und Schmökern. Die Ausstellung ist am Samstag von 18.30 bis 20.30 Uhr und am Sonntag von 9 bis 13 Uhr sowie von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Die bestellten Bücher kön- nen nach etwa zwei Wochen in der Pfarrbücherei abgeholt werden. Mit jeder Bestellung wird die Arbeit der Bücherei Rinkerode unterstützt.

Am Sonntag lädt das „Klei- ne Lesecafé“ mit Kaffee und Kuchen zum Verweilen ein.

Eine-Welt-Kreis bietet Plätzchen an

Verkauf am ersten Adventswochenende

Drensteinfurt • In wenigen Wochen beginnt der Advent. Der Eine-Welt-Kreis St. Regi- na startet schon jetzt mit dem Plätzchenbacken. „Pünktlich zum ersten Advent werden wir unsere selbstgebackenen Plätzchen anbieten“, freut sich Anne Rejek vom Eine- Welt-Kreis.

Voraussichtlich zehn ver- schiedene Sorten, abgepackt in kleine, gemischte Tüten, können am Samstag, 29. No- vember, nach der Vorabend- messe und am ersten Ad-

ventssonntag, 30. November, nach der Messe in der Alten Küsterei erworben werden.

„Selbstverständlich ist der Erlös für unsere beiden Pro- jekte in Peru und Indien be- stimmt“, erläutert Bernhard Veith. An dem Sonntag finden dann auch der übliche Faire Verkauf und das Kaffeetrinken des Eine-Welt-Kreises in der Alten Küsterei statt, wo es neben den fair gehandelten Waren aus gegebenem Anlass kleine Nikolause aus fairer Schokolade geben wird.

IHK-Prüfer ausgezeichnet

Sendenhorst/Ascheberg • Für ihr jahrzehntelanges ehren- amtliches Engagement in der beruflichen Aus- und Wei- terbildung sind 222 Prüfer aus dem Münsterland und der Emscher-Lippe-Region mit der Ehrennadel der In- dustrie- und Handelskammer (IHK) Nord Westfalen aus- gezeichnet worden. Unter ih- nen: Bernhard Uhlmann aus Ascheberg und Josef Stamm aus Sendenhorst (jeweils Gold für 30 Jahre Tätigkeit).

Märchen am Kaminfeuer

Rinkerode • Zu einem be- sonderen Märchenabend für Erwachsene hatte die KFD eingeladen. In heimeliger Atmosphäre vor dem Ka- minfeuer bei Bernhardine Schemmelmann entführte Barbara Zuz aus Seppenrade die Frauen in das Reich asi- atischer und afrikanischer Märchen. Zwischendurch durften die Teilnehmerinnen verschiedene Fingerfoods mit Kräutern und orientalischen Gewürzen genießen.

KFD feiert gleich zwei Mal

Albersloh • Zu ihren Ad- ventsfeiern lädt die KFD St. Ludgerus am Mittwoch, 3. Dezember, ins Ludgerushaus ein. Die Senioren sind um 15 Uhr zum Adventskaffee eingeladen. Die Bezirkshel- ferinnen sind ab 19 Uhr zum Abendsssen willkommen. Anmeldung bis zum 26. No- vember bei Gisela Fischer, Tel. (02535) 8451, oder Edith Pufahl, Tel. (02535) 9412.

Jetzt an Kitas anmelden

Drensteinfurt • Das neue Kindergartenjahr kündigt sich an: Um in den Kitas in Drensteinfurt, Rinkerode, Walstedde und Ameke mit den Planungen beginnen zu können, sollten die Kinder bis zum 14. November ange- meldet werden. Eltern sollten sich bis dahin mit den Ein- richtungen ihrer Wahl in Ver- bindung gesetzt haben.

Fahrt nach Kühlungsborn

Albersloh • Eine Info-Ver- anstaltung zur Fahrt der „Reise- gruppe Albersloh“ nach Küh- lungsborn vom 18. bis 22. Mai 2015 findet am kommen- den Montag, 17. November, um 16 Uhr im Ludgerushaus statt. An diesem Nachmittag werden auch die Bilder von der Fahrt 2014 nach Nürn- berg gezeigt.

Dreingau Zeitung

Trägerauflage: 15.942

Auflagenkontrolle durch Wirtschafts- prüfer nach den Richtlinien von BVDA und BVDZ (1. Quartal 2013)

Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs

Herausgeber und Verlag: k + s Verlags- und Vertriebs- gesellschaft mbH & Co. KG Markt 1 • 48317 Drensteinfurt Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster

Anzeigen: Ulrich Wächter (Anzeigenleiter) Kerstin Haag (Beratung) Tel.: 0 25 08/99 03-12 0 25 08/99 03-0 0 25 08/99 03-40 Fax: 0 25 08/99 03-40 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Redaktion: Nicole Evering (V.i.S.d.P.) Matthias Kleineidam (Sport) Tel.: 0 25 08/99 03-99 Fax: 0 25 08/99 03-40 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Vertrieb: Tel.: 0 25 08/99 03-11 Fax: 0 25 08/99 03-40 www.dreingau-zeitung.de

Anzeigenpreisliste Nr. 30 A vom 01.04.2014 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesand- te und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V. (BVDA). Copy- right für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Ver- lag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung.



„Welche Frage soll gestellt werden?“

Grüne reagieren auf Kritik von SPD und FDP

Drensteinfurt • Seit vielen Jahren beschäftigen Rat und Ausschüsse sich mit der Entwicklung Drensteinfurts. „Doch was treibt SPD und FDP, ausgerechnet zum Thema Nahversorgungsstandort Bahnhof eine erneute Bürgerbefragung durchführen zu wollen?“. Das fragen die Grünen und reagieren damit auf die Pressemitteilungen der vergangenen Woche. Ein Stadtentwicklungs-, ein Einzelhandels- sowie ein integriertes Handlungskonzept: „An jedem Konzept wurden die Bürger ausdrücklich beteiligt. Anschließend wurde im Rat diskutiert. Warum eine erneute Bürgerbefragung durchführen? Welche Frage soll da konkret gestellt werden, die nicht schon längst gestellt und soweit möglich

beantwortet wurde? Bei der die Bürger nicht schon mehrfach zu Wort gekommen sind?“, fragt Fraktionsvorsitzende Maria Tölle sich. Eine umfassende Markt- und Standortstudie sei bereits erstellt und 2013 aktualisiert worden, die auch Aufschluss über das Kaufverhalten der Drensteinfurter Bürger gegeben habe. „Das Hauptproblem ist wohl nicht eine fehlende Bürgerbeteiligung, sondern eher, dass die im Rat vertretenen Parteien unterschiedlicher Meinung darüber sind, ob ein Drogeriemarkt und weiterer Einzelhandel am Bahnhof die Innenstadt Drensteinfurts eher beleben oder ihr endgültig den Todesstoß verpassen“, heißt es in der Pressemitteilung.



700 Besucher beweisen Beliebtheit

Am Wochenende verwandelte sich der Kulturbahnhof zum elften Mal in ein Spieleparadies. Auf drei Etagen warteten bei der „Playstation“ etwa 100 Spiele in verschiedenen Themenräumen darauf, ausprobiert zu werden. Für alle Altersklassen waren Angebote vorhanden, darunter viele Preisträger und nominierte Spiele. Um möglichst viele Spiele vorstellen zu können, gab es am Samstag und Sonntag unterschiedliche Angebote. „Es gibt so viele gute Spiele“, erklärte Rüdiger Pieck, Stadtjugendpfleger und Hauptverantwortlicher der Drensteinfurter Spieletag. 40 ehrenamtliche Helfer im Alter von zehn bis 50 Jahren standen den Besuchern mit Rat und Tat zur Seite. Rund 200 Besucher am Samstag und 500 Besucher am Sonntag zeugten von der Beliebtheit der Veranstaltung.

Text/Foto: Wiesrecker



Lachsfilet mit Salzkartoffeln

Drensteinfurt • Seit März bietet das Seniorennetzwerk einmal monatlich einen Mittagstisch für Senioren in der Alten Küsterei am Kirchplatz an. Der „Pottkieker“ öffnet seine Tore wieder am Mittwoch, 19. November, um 12.30 Uhr. Es wird paniertes Lachsfilet mit Salzkartoffeln und Rahmspinat angeboten. Zum Nachtisch bereitet das Pottkieker-Team Griespud- ding mit Himbeersirup zu. Anmeldung bis zum 14. November bei Ludger Schme- ken, Tel. (02387) 900189.

Senioren singen Oldies

Walstedde • Das beliebte Oldiesingen mit Sebastian Wewer findet am Samstag, 15. November, um 15 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus statt. Unter dem Motto „Oldies aber Goldies“ führt der Kirchen- musiker durch die Schlager- welt. Für das leibliche Wohl an diesem Nachmittag ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

WERKERS WELT
Baustoffe & Baumarkt

- Baustoffe für den Neu-, Um- und Ausbau
- Gipskarton
- Klemmfilz
- Ständerwerk
- OSB-Platten
- Latten und Schalung
- Kanthölzer
- Zubehör und vieles mehr

Konrad-Adenauer-Straße 17
48317 Drensteinfurt
Telefon 02508/9823-0
www.elkendorfmbh.de

Mit dem Schiff durch Aquitanien

Angebot der Kolpingsfamilie Drensteinfurt

Drensteinfurt • Zu einer Flussfahrt lädt die Kolpingsfamilie alle Interessierten, auch Nichtmitglieder, vom 31. Mai bis zum 8. Juni 2015 ein, und zwar auf Flüssen in der Umgebung von Bordeaux, also in Aquitanien. Bei ausreichend Anmel- dungen startet der Bus am 31. Mai um 7 Uhr. Die erste Nacht verbringt die Gruppe in Orleans. Am nächsten Tag wird das Schiff in Bordeaux bestiegen und dann in verschiedenen Häfen anlegen. Am 7. Juni beginnt die Rück- fahrt mit Zwischenstation in

der Nähe von Paris. Der Reisepreis beträgt pro Person 1595 Euro. Für Ein- zelkabinen auf dem Schiff sind zusätzlich 500 Euro zu zahlen, auch Einzelzimmer bei den Zwischenübernach- tungen kosten 80 Euro mehr. Dieses Angebot gilt bis zum 31. Januar. Das Kontingent an Kabinen ist begrenzt. Die genaue Beschreibung kann dem Aushang im Schau- kasten auf dem Kirchplatz St. Regina entnommen werden. Auskunft und Anmeldung bei Anne und Rainer Wirth, Tel. (02508) 999630.

Radtour „Rund um Rinkerode“

Rinkerode • Zur monatlichen Radtour der Männergemein- schaft „Rund um Rinkerode“ treffen sich alle Interessierten am Donnerstag, 13. Novem- ber. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Start ist um 13.30 Uhr ab Dorfplatz.

Kommersabend aller Vereine

Rinkerode • Der diesjäh- rige Kommersabend der Rinkeroder Vereine findet am heutigen Mittwoch, 12. November, um 20 Uhr im Ju- gendheim statt. Unter an- dem wird der Veranstaltun- gskalender 2015 besprochen.

Heitere Unterhaltung



Dieter Lohmann war jetzt bei der Caritas-Seniorenbegegnung zu Gast. Der aus Beelen stammende Autor hatte eine Auswahl seiner heiter-besinnlichen Gedichte vorgetragen. Ob Erziehungsfragen, die Tupperparty oder Einkaufsszenen: Die Gebrauchslyrik begeisterte die Zuhörer. Die Senioren konnten sich durchaus bei der einen oder anderen Situation wiedererkennen. Heti Leifert bedankte sich zum Schluss für das hervorragende Unterhaltungsprogramm. Foto: pr

„Ich fühle mich wohl“

Stadtgespräch der Grünen zum Thema Asyl

Drensteinfurt • Das The- ma Asyl betrifft fast alle Kommunen. Am Montag- abend fand in der Alten Post ein Stadtgespräch statt, zu dem die Grünen eingeladen hatten.

„Derzeit leben 80 Flücht- linge aus 22 Ländern in Drensteinfurt“, so Waltraud Angenendt, Vorsitzende des Deutsch-Ausländischen Freundeskreises. Von den Erstaufnahmелagern aus würden die Menschen nach einem bestimmten Vertei- lungsschlüssel auf die Kom- munen verteilt. Jeden Tag könnten neue Flüchtlinge auch für Drensteinfurt zu- gewiesen werden, so An- genendt. Es stehe aber kein Wohnraum zur Verfügung. Wie schwierig das Zusam- menleben von Menschen aus unterschiedlichen Ländern ist, beschrieb Tetova Imeraj anschaulich. Die Mutter von zwei Kindern kam mit ihrer Familie vor einem halben Jahr

aus Albanien nach Deutsch- land. Vasili Amariani kommt aus Georgien. In dem Jahr sei- nes Aufenthaltes hat er dank des Sprachunterrichts durch Theodor Lohölter schon gute Fortschritte gemacht. Er ist Mitglied im Fußball- verein und hat dadurch viele Freunde gefunden. „Ich fühle mich wohl in Drensteinfurt“, berichtete der 24-Jährige. Dringend erforderlich sei, so Angenendt, die tatkräf- tige Hilfe der Bevölkerung. Idealerweise bräuchte je- der Flüchtling einen Paten. Schön wäre es, wenn weitere Vereine sich angesprochen fühlten. Wer Interesse an der Arbeit des Freundeskreises hat, ist zum internationalen Café in der Martinskirche am vierten Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr eingeladen. Im Moment sucht der DAF Fahrräder. Wer eins zur Verfü- gung stellen kann, möge sich bei G. Treydt, Tel. (02508) 1800, oder W. Angenendt Tel. (02387) 703, melden. • **mew**

Mehrere Tonnen gesammelt

Drensteinfurt/Rinkerode• Zahlreiche freiwillige Helfer von KAB und Kolpingsfamilien trafen sich am Samstagmorgen, um in Drensteinfurt und Rinkerode von Bürgern gespendete Altkleider einzusammeln. Die Aktion findet regelmäßig statt, es kamen wieder mehrere Tonnen Altkleider zusammen. Der Erlös wird für soziale Zwecke verwendet. • **nal**

Hamm-Gas stellt Pläne vor

Heute Abend Bürgerinformationsveranstaltung in Herbern

Herbern/Drensteinfurt • Eine Bürgerinformationsveranstal- tung zur geplanten Gasboh- rung der Firma Hamm-Gas in Herbern-Nordick findet am heutigen Mittwoch um 18 Uhr in der Aula der Haupt- schule in Herbern statt. Hamm-Gas plant auf dem Gelände der ehemaligen Schachanlage Radbod 7 eine erste Bohrung, um Kohle- flözgas aufzusuchen. Der Ge- schäftsführer der Hamm-Gas, Ralf Presse, wird das Vorha-

ben vorstellen. Daran schließt sich eine Podiumsdiskussion an, an der auch Anton Holz, Kreislandwirt aus Coesfeld und Vorsitzender der Wasser- kooperation im Kreis Coes- feld, sowie Diplom-Physiker Jürgen Blümer, Mitglied der Bürgerinitiative gegen Gas- bohren Drensteinfurt, teil- nehmen werden. Mittels der Methode der Tektomechanik will die Fir- ma Kohleflözgas im Boden aufsuchen, danach Tiefen-

Weinkönig gewählt



Einigkeit herrschte unter den Frauen der Kolpingsfami- lie am Samstag im Pfarrheim Walstedde. Nach kurzem Kon- klave wählten sie einstimmig Heinz Sander zu ihrem neu- en „Bacchus“, dem Gott des Weines. Sander trat die Nach- folge von Hermann Schauf an. Bereits seit 34 Jahren feiert die Kolpingsfamilie ihr alljährliches Weinfest mit Zwiebelkuchen und Federweißem. Text/Foto: mew

Bilder von der Sommerfahrt

Drensteinfurt • Zu einem gemütlichen Nachmittag sind alle Eltern und Teilnehmer der diesjährigen Messdiener-Sommer- fahrt sowie alle Interessierten für die nächste Fahrt 2015 ein- geladen. Am Sonntag, 16. November, um 16 Uhr wird in der Alten Küsterei am Kirchplatz eine schöne Auswahl von Bil- dern vorgeführt. Für Getränke ist gesorgt.

Vorbereitung aufs Konzert

Proben des Kirchenchores St. Lambertus für den 14. Dezember

Walstedde • Das Advents- konzert des Kirchenchores St. Lambertus wirft seine Schatten voraus. Kürzlich trafen sich die Sänger zum Probenstag im Pfarrheim. Neben Klassikern wie „Wa- chet auf, ruft uns die Stim- me“, standen auch neue Lieder auf dem Programm.

Mit dabei auch ein englischer adventlicher Gospel song. Eine besondere musika- lische Herausforderung stellt eine Evangelienmotette von Melchior Franck dar, einem deutschen Komponisten an der Stilwende von der Spät- renaissance zum Frühbarock. Seine Werke repräsentieren

ein wichtiges Zeugnis der Gottesdienstpraxis zu Beginn des 17. Jahrhunderts. „Es ist schön, dass der Chor fast vollständig zur Probe erschienen ist“, so Leiterin Miriam Kaduk. Das Konzert findet am Sonntag, 14. De- zember, um 17 Uhr in der Lambertuskirche statt. • **mew**

REWE FRENSTER	
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12	
Saustarke Schlachtfestpreise	
Zarte Schinkenschnitzel	1 kg 3.99
Nackenbraten o. -Koteletts	1 kg 2.99
Vordereisbein	1 kg 1.59
Stielkoteletts	1 kg 3.29
Schweinelummerbraten o. -Koteletts	1 kg 4.49
Dicke Schweinerippe	1 kg 2.79
Schweine-Schulterbraten	1 kg 2.79
Schinkenbraten u. Schinkengulasch	1 kg 3.99
Schweinebauch	1 kg 3.49
Schweinemettt und -Bratwurst	1 kg 3.29
Schweineköpfe	1 kg 0.99
Schweineleber	1 kg 1.11
Schweinenieren u. -herzen	1 kg 1.29

Jugendfußball

B-Jugend und D1 des SVD verpassen Quali

SV Drensteinfurt

- U15-Mädchen – BSV Ostbevern: 2:3. Torschützin: Lena Hüsch (2)
- DJK BW Greven – U17-Mädchen: 0:1. Tor: Alena Klein; Saxonia Münster – U17-Mädchen: 2:4
- U8 – GW Amelsbüren II: 3:5. Tore: Erik Saphörster (2), Linus Schlese
- U10 I – VfL Sassenberg: 7:5. Tore: Finn Nöcker (3), Anton Schlierkamp (3), Falk Abu-Sakr
- SC DJK Everswinkel – U10 II: 3:0
- 1. FC Gievenbeck III – U11 II: 9:3. Tore: Jeremy Sikora, Sergiu Negoita, Pouya Ardehari
- U11 I – 1. FC Gievenbeck II: 2:0. Tore: Flemming Tegmeier, Laurenz Wulfert
- D1 – SG Sendenhorst: 4:4. Tore: Marten Klein (2), Hannes Münnich, Jonas Bisping
- SW Havixbeck – C1: 1:7. Tore: Valentin Kröger (2), Philipp Ressler (2), Lars Zink (2), Erdan Osmari
- SW Havixbeck – B-Jugend: 2:1
- A1 – SW Havixbeck: 3:2. Tore: Hannes Finkensiel, Dennis Popil, Yannick Klimas

SV Rinkerode

- SV BW Beelen – U7: 11:1. Tor-schütze: Max Bultmann
- DJK GW Albersloh – U8: 10:3. Tore:

- Jan-Paul Lammert (2), Henk Richter
- U10 – Warendorfer SU II: 9:6. Tore: Andrej Löffler, Paul Horstkötter, Tim Lechtermann
- U11 – SC Hoetmar: 7:2. Tore: Ellis Eidt (4), Erik Flaskamp (3)
- GW Marathon Münster – D-Jugend: 1:1. Tor: Thilo Schweins
- C-Junioren – DJK Everswinkel: 3:0
- B-Junioren – SC Greven 09 II: 6:4
- A-Junioren – SG DJK Dyckburg: 5:1
- DJK RW Alverskirchen – F-Mädchen: 4:1
- E-Mädchen – Warendorfer SU: 1:2. Tor: Anna Schipke
- Warendorfer SU II – D-Mädchen: 3:1. Tor: Paula Berkemeier

DJK GW Albersloh

- F2 – SV Rinkerode II: 10:3. Torschützen: Dario Paglia (7), Pepe Spiering (2), ein Eigentor der Gäste
- DJK RW Alverskirchen – F1: 2:4. Tore: Timo Strump, Lennard Mergenthaler, Benjamin Jöge (2)
- E3 – VfL Sassenberg II: 7:3. Tore: Lino Papke (3), Alexander Kanter (2), Mika Maschnig (2)
- E1 – SC Münster 08 II: 8:0. Die Albersloher sind hinter Tabellenführer Roxel weiter Tabellenzweiter.
- D2 – Warendorfer SU III: 1:8. Tor: Marius Johnny



27 Läuferinnen und Läufer des Sportvereins Rinkerode haben am Samstag am 26. Westerwinkellauf in Herbern teilgenommen. Allein 20 davon starteten über die fünf Kilometer lange Strecke. „Wir haben vom Vollläufer bis zum Einsteiger alles dabei. Der Spaß am Laufen steht für uns aber klar im Vordergrund“, so Marion Fabian, Leiterin des Freizeit- und Breitensportbereichs beim SVR. Mit einem „hervorragenden sechsten Platz“ auf der 10-km-Strecke war Wera Dämmer die beste Rinkeroder Läuferin. 93 Sportlerinnen waren gestartet, Dämmer benötigte 45:49 Minuten. Bei den Männern kam Klaus Greshake über die gleiche Strecke als 33. von 200 Teilnehmern ins Ziel. Er brauchte auf dem Rundkurs 34:32 Minuten und damit nur eine Sekunde weniger als Vereinskamerad Frank Lechtermann. Als einziger Rinkeroder Teilnehmer absolvierte Ludger Henrichmann die 6-km-Walkingstrecke. Seinen schon traditionellen Weihnachtslauf veranstaltet der SVR am Samstag, 20. Dezember. Alle Laufinteressierten sind dazu eingeladen. Treffen ist um 13.30 Uhr bei Fabians an der Annettestraße. Die Laufgruppen des SVR freuen sich immer über neue Teilnehmer. Weitere Informationen gibt es auf www.sportverein-rinkerode.de.

Foto: pr

FUSSBALL KOMPAKT

GWA stürmt auf Platz zwei

SVD überzeugt / TuS ist chancenlos / SG gewinnt dank Wittenbrink / Fortuna macht Riesensprung

Bezirksliga 7: SV Drensteinfurt – SuS Bad Westernkotten: 1:1. Wer ein Festival an guten Chancen erwartet hatte, wurde enttäuscht. Das Gipfeltreffen zwischen dem gastgebenden Tabellenzweiten und dem Spitzenreiter aus Erwitte lebte von der Spannung. Am Ende mussten sich beide mit einem leistungsgerechten Remis zufrieden geben.

Durch das achte Saison-tor von Dennis Drepper waren die Fußballer des SVD in der 13. Minute in Führung gegangen. Das 1:0 war der erste Gegentreffer Bad Westernkottens seit gut 390 Minuten. Matthäus Jedrzejczyk glich nur fünf Minuten später aus und sorgte dafür, dass der mit ehemaligen Oberligaspielern verstärkte Aufstiegsaspirant Platz eins vor den punktgleichen Drensteinfurtern verteidigte. Rhynern II verpasste durch eine 1:2-Niederlage den Sprung an die Spitze.

Die Stewwterer zeigten vor rund 170 Zuschauern trotz einiger Ausfälle eine couragierte Leistung. Ivo Kolobarić war daher mit dem einen Punkt zufrieden. „Wir waren wirklich geschwächt, haben den Gegner aber komplett unter Kontrolle gehabt“, sagte der SVD-Coach. „Ich hatte nie das Gefühl, dass wir verlieren könnten.“ • **mak**

SVD: Thomas, J. Heinsch Fröchte, J. Wiebusch, Pankok, Niehues, Drepper, S. Wiebusch, Kowalik, D. Heinsch, Logermann (eingewechselt: van Elten, Mackenbrock, Sander)

Bezirksliga 8: SuS Kaiserau – TuS Ascheberg: 3:0. Der TuS leistete sich eine deutliche Niederlage beim Kellerkind in Kamen und tritt auf der Stelle. Der Vorsprung auf die Abstiegsplätze ist groß, der Rückstand auf die Spitzenteams ebenso. Aschebergs Trainer Holger Möllers war nach dem Spiel mächtig angegriffen ob des schlechten Auftritts. Sein Team blieb in 90 Minuten ohne Torchance. Die Gäste fanden nie einen Zugriff auf das Spiel und kassierten folgerichtig nach 18 Minuten den Rückstand. Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich nichts. Kaiserau war das spielbestimmende Team und legte zwei weitere Treffer nach (48., 84.). Trotz der fünften Niederlage beim Viertletzten bleibt der TuS Siebter. • **war**

TuS: Kofoth, Höhne, Drees, Kahlkopf, Bultmann, Molina Rodriguez, Sandhowe, Cabrera, Vogt, Heubrock, Fuchting (eingewechselt: Hölischer, Westhues, Tombrock)



Augen zu und durch: Alberslohs Patrick Horstmann (l.) und Rinkerodes Thanh-Tien Doan. Foto: Kleineidam

Fußballer der SG beim Tabellen-14. in Münster schwerer als erwartet, doch am Ende nahmen sie die erhofften drei Punkte mit nach Hause. Zum Matchwinner avancierte vor rund 200 Zuschauern Tim Wittenbrink. Sendenhorsts Verteidiger traf in der 22. Minute zum 0:1 und erzielte eine Minute nach dem Ausgleich der Borussen (63.) den Siegtreffer – ebenfalls bei einer Standardsituation, ebenfalls per Kopf (64.). Den siebten Sieg im elften Saisonspiel hielt Keeper René Bispinghoff in der Schlussphase fest. Der Gegner habe immer wieder gefährlich gekontert, konstatierte SG-Coach Uli Leifken nach einem sehenswerten und bis zum Ende spannenden Duell. „Das war schon richtig knapp.“ Seit mittlerweile elf Partien – Kreispokal inklusive – sind die Sendenhorster ungeschlagen. In der Tabelle verbesserten sie sich auf den vierten Platz. Rang zwei ist zum Greifen nahe. • **mak**

SG: Bispinghoff, T. Brune, Wittenbrink Labo, Erdmann, Werner, Langohr, Schulte, Noga, J. Brune, Roskosch (eingewechselt: Nordhoff, K. Bassauer)

Kreisliga A Münster: DJK GW Albersloh – SV Rinkerode: 4:2. Ist das bisher: Die ohnehin schon ersatzgeschwächten Fußballer des SVR haben trotz einer guten Leistung das

(73.), ehe Thorsten Draba auf 3:2 verkürzte (81.). Der eingewechselte Armando Alla machte mit dem 4:2 (90.+5) alles klar. • **mak**

GWA: Simon, Hecker, Grenzer, Strohbücker, Pickup, J. Spangenberg, P. Horstmann, Kirchhoff, J. Horstmann, Hajdini, Neufert (eingewechselt: Ja. Kröger, Alla, Thale)

SVR: Lücke, Doan, Ruß, Walbaum, Grünhagel, Dogan, Draba, Hoenhorst, Pulkowski, Vieira Carreira, Stückmann (eingewechselt: Thiemeyer, Wiewer)

Kreisliga A Beckum: Fortuna Walstedde – TuS Wadersloh: 2:1. Ein Tor kassiert, zwei geschossen und drei Punkte eingesackt: Fortunas Fußballer haben ihre Krise endgültig überwunden, den zweiten (Heim-)Sieg in Serie gefeiert und die Aufholjagd fortgesetzt. „Das war ganz klar verdient“, sagte Coach Oliver Scheffler. In der Tabelle machten die Walstedder einen Riesensatz von Platz elf auf Rang sechs.

„Das Spiel war besser als es die Tabellensituation ausgedrückt hat“, so Scheffler. Wadersloh habe versucht mitzuspielen. Das kam den Gastgebern entgegen. „In der ersten Halbzeit hatten wir vier, fünf gute Chancen.“ Das 1:0 fiel aber erst nach der Pause. Eine Flanke von Kevin Wender verwertete Kai Northoff per Kopf (49.). Doch nur eine Minute später glich Felix Große Wiener aus. Wender sorgte für das 2:1 (70.). Im Anschluss setzten die Walstedder auf die Defensive. „Es ist normal nach den Spielen der letzten Wochen, dass man versucht, die Schotten dichtzumachen“, sagte Trainer Scheffler. Der Plan ging auf. • **mak**

Fortuna: Graf, J. Lange, Wender, Rosendahl, Ke. Northoff, Averhage, Ka. Northoff, R. Lange, Vinnenberg, Brillowski, Ernst (eingewechselt: Ophaus, Simon, M. Willner)

liche Packung verabreichten die Davaren der Reserve aus Olfen. Kai Schäckermann, dessen Einsatz zunächst fraglich war, eröffnete den Torreigen nach sieben Minuten. Patrick Eickholt legte nach (31.) und sorgte quasi schon für die Vorentscheidung. Nach der Pause wurde der spielerische Unterschied noch deutlicher. Die Davensberger dominierten klar und schraubten das Ergebnis durch Tore von Eickholt (55./Elfmeter), Schäckermann (58.) und Atalan (79.) auf 5:0 hoch – der höchste Saison-sieg. • **war**

Davaria: Stilling, L. Eickholt, Bolle, Atalan, Jansen, P. Eickholt, Kaiser, Schäckermann, Plagge, Farwick, Grube (eingewechselt: Bettmer, Möller, Blanke)

Kreisliga B2: SV Drensteinfurt II – SV BW Beelen: 2:2. Eine kleine Überraschung gelang der zweiten Mannschaft des SVD. Gegen den aufstiegsambitionierten Tabellendritten, der zuvor fünf Mal gewonnen hatte, holten die Drensteinfurter ein Remis. „Vor dem Spiel hätte ich sofort unterschrieben“, sagte Coach Alexander Vukomanovic. Nach „einer der besten kämpferischen Leistungen“ der Saison trauerte er aber ein wenig zwei Punkten hinterher. Tobias Lütke Beckmann hatte die Beelener früh per Handelfmeter, der äußerst umstritten war, in Führung gebracht (1.). Dominik Kunz drehte die Partie mit seinem Doppelpack (12., 61.). Pech hatten die Gastgeber beim Ausgleich. Ein 30-Meter-Schuss prallte erst gegen den Pfosten und dann vom Rücken von Keeper David Lohrmann zum 2:2 ins Tor (78.). • **mak**

SVD II: Lohrmann, Schrutek, Ostendorf, Rüksen, T. Wiebusch, Wieschmann, Leschniowski, Ismar, Matthiak, Ardehari, Kunz (eingewechselt: Reiske, Westhues, Voges)

Kreisliga A Lüdinghausen: SV Davaria Davensberg – SuS Olfen II: 5:0. Eine ordent-



Alexander Pankok (r.), einer von vielen Jungen im Kader der Drensteinfurter, kam mit dem SVD im Spitzenspiel gegen den Tabellenführer zu einem Remis. Foto: Kleineidam

Die zweite Mannschaft des SVR stagniert im Tabellenkeller. Der Drittletzte kassierte beim Zehnten in Münster bereits seine neunte Niederlage im zwölften Saisonspiel. Die Amelsbürener gingen in der 27. Minute in Führung und erhöhten acht Minuten später. Die zweite Hälfte blieb torlos. Der Gegner sei besser gewesen und habe verdient gewonnen, sagte Rinkerodes Trainer Sven Kuschel. „Wir hatten auf Asche keinen guten Tag, und es fehlte die Durchschlagskraft.“ • **mak**

SVR II: Hälker, Bertels, Lemarchand, Busieweke, Baumewerd, Nollmann, Lütke Schulte, Seitz, Somaskantharajan, Meyer, Röger (eingewechselt: Richter, Kleiböhmer)

Frauen, Kreisliga Beckum: TSV Ostenfelde – Fortuna Walstedde: 2:3. Langsam, aber sicher setzen sich Fortunas Fußballerinnen an der Tabellenspitze ab. Nach dem wichtigen Sieg im Topspiel haben sie fünf Punkte Vorsprung auf den Dritten Ostenfelde. Einzig der TuS Wadersloh kann den Walstedderinnen folgen und hat nur zwei Zähler Rückstand.

Michelle Moeller hatte in der 10. Minute das 1:0 für die Fortuna erzielt, Klara Kalverkamp erhöht (22.). Doch die Ostenfelderinnen gaben sich nicht geschlagen, wollten die erste Heimmiederlage unbedingt verhindern. Der TSV verkürzte kurz vor (42.) und gleich nach der Pause aus (55.). Mit ihrem sechsten Saison-tor machte Alina Holle den siebten Sieg der Walstedderinnen in Serie spät perfekt (88.). • **mak**

Fortuna: Lügger, Kaufmann, Sölker, Weile, Blume, Homann, Kalverkamp, Holle, Kock, Moeller, Molares Friedl (eingewechselt: Zwarg, Müller)

Frauen, Kreisliga B Dortmund: BV Westfalia Wickede II – TuS Ascheberg: 2:6. Richtig spannend geht es im oberen Tabellendrittel zu. Die ersten fünf Teams gewannen am 11. Spieltag. Den Spitzenreiter SV Brackel und den Tabellenfünften Lüdinghausen trennen gerade mal drei Punkte. Die Fußballerinnen des TuS stehen durch den vierten Sieg nacheinander punktgleich mit Brackel auf Platz zwei.

Julia Rummmler traf in Dortmund gleich drei Mal für die Aschebergerinnen (2., 15., 55.). Außerdem waren Jil Grube (39.), Isabel Olbrich (68.) und Sonja Rummmler (87.) erfolgreich. Für Wickedes Reserve, die zwei Mal ausgleichen konnte, war es die erste Heimmiederlage der Saison. • **mak**

TuS: Eickholt, R. Olbrich, Vorrink, N. Grube, Egbers, Gerkamp, I. Olbrich, Löhrike, J. Rummmler, von Bobart, S. Rummmler (eingewechselt: J. Grube, M. Grube, Blesenkemper)

Altherren I siegen 2:1

Drensteinfurt • Mit 2:1 haben die Alten Herren I der SVD-Fußballabteilung ihr letztes Spiel des Jahres gegen den SVE Heessen gewonnen. Nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte und der Pausenführung für die Gäste waren die Drensteinfurter in Halbzeit zwei läuferisch und spielerisch deutlich überlegen. In den letzten zehn Minuten fielen die Treffer zum verdienten Sieg durch Markus Große-Westermann und Andreas Weichenhain. Zur Mitgliederversammlung treffen sich die Altherren I am kommenden Samstag (19 Uhr) im SVD-Vereinsheim. SVD: Pokorny jun., Pokorny sen., Rütter, A. Drüge, Klein, Popil, N. Kröger, R. Kröger, Vogt, Weichenhain, Große-Westermann, Krebs, Gnegel, Strickmann, Mühlsteff

Spielfreier Totensonntag

Ascheberg/Drensteinfurt/Sendenhorst • Wegen des Totensonntags haben die Fußballteams am 23. November spielfrei.

Fußball-Termine

Fortuna Walstedde

heute

- Westfalia Vorhelm – D1, 18 Uhr

Donnerstag

- TuS Wadersloh II – E2, 18.30 Uhr

Fußball

Bezirksliga 7

1. SuS Bad Westernkotten	13	33:13	26
2. SV Drensteinfurt	13	26:14	26
3. SV Westfalia Rhynern II	13	31:17	24
4. TuS Wiescherhöfen	13	26:18	24
5. RW Westönnen	13	28:22	24
6. SG Bockum-Hövel	13	22:22	22
7. DJK Vorwärts Ahlen	12	35:18	18
8. Türkischer SC Hamm	12	15:20	18
9. TuS Germania Lohausenholz	13	29:31	17
10. Spielverein Westfalia Soest	13	24:32	15
11. Westfalen Liesborn	13	29:40	15
12. Warendorfer SU	13	18:33	13
13. VfL Sassenberg	13	22:27	12
14. SpVg Bönen	13	18:26	12
15. Spielverein Lippsdt II	13	17:22	9
16. SVF Herringen	13	18:36	9

14. Spieltag (Sonntag, 16. November): SVF Herringen – SV Drensteinfurt, 14.30 Uhr

Bezirksliga 8

1. Westfalia Wethmar	13	35:17	32
2. Werner SC	13	35:16	27
3. VfL Kemminghausen	13	29:13	25
4. SC Dorstfeld	13	36:29	25
5. TuS Hannibal	13	41:27	23
6. FC Nordkirchen	13	26:22	20
7. TuS Ascheberg	13	24:25	18
8. TSC Eintracht Dortmund	13	28:30	18
9. SV Langschede	13	22:20	17
10. VfL Senden	13	20:19	17
11. FC TuRa Bergkamen	13	19:20	17
12. FC Overberge	13	24:31	15
13. SuS Kaiserau	13	22:27	12
14. TuS Eving Lindenhorst	13	14:31	9
15. SG Alemannia Scharnhorst	13	13:26	7
16. SuS Oberaden	13	12:47	4

14. Spieltag (Sonntag, 16. November): TuS Ascheberg – SC Dorstfeld, 14.30 Uhr

Kreisliga A Münster

1. SC Greven 09	13	41:12	34
2. DJK GW Albersloh	13	35:23	25
3. TuS Freckenhorst	12	29:14	24
4. SG Sendenhorst	11	23:10	24
5. SC Hoetmar	12	25:15	24
6. SV Concordia Albalchen	13	19:18	21
7. SW Havixbeck	13	27:26	20
8. BSV Roxel II	13	24:24	19
9. SV Rinkerode	13	22:23	19
10. SV GS Hohenholte	13	17:26	19
11. SV BW Aasee	13	19:20	18
12. TSV Handorf	13	19:25	17
13. SC Westfalia Kinderhaus II	13	19:29	15
14. Borussia Münster	13	34:31	14
15. SC Reckenfeld	13	27:32	11
16. SC Füchtorf	13	22:30	11
17. SC Telgte II	13	17:33	8
18. Eintracht Münster	13	15:43	7

14. Spieltag (Sonntag, 16. November): Westf. Kinderhaus II – GW Albersloh, 12.30 Uhr SV Rinkerode – TuS Freckenhorst, 14.30 Uhr SG Sendenhorst – SC Füchtorf, 14.30 Uhr

Kreisliga A Beckum

1. Westfalia Vorhelm	13	47:11	33
2. SpVg Oelde	13	50:17	33
3. SC Roland Beckum II	13	48:28	28
4. SuS Enniger	13	53:26	27
5. SpVg Beckum II	13	29:26	25
6. Fortuna Walstedde	13	40:31	18
7. VfL Lipborg	13	24:27	18
8. SV Germania Stromberg	13	25:33	16
10. Rot Weiss Ahlen II	13	34:44	16
11. TuS Wadersloh	13	23:25	14
12. BW Sünninghausen	13	30:36	14
13. FSG Ahlen	13	24:36	13
14. Ahlener SG	13	19:38	12
15. SV Benteler	13	21:35	10
16. Baris Spor Oelde	13	10:68	1

14. Spieltag (Sonntag, 16. November): Baris Spor Oelde – Fortuna Walstedde, 14.30 Uhr

Kreisliga A Lüdinghausen

1. SuS Olfen	13	45: 8	35
2. SV Herbern II	13	43:19	30
3. Eintracht Werne	13	39:19	30
4. SV Stockum	12	27:24	27
5. SG Selm	13	40:20	26
6. Union Lüdinghausen	13	38:20	23
7. BW Alstedde	13	46:39	23
8. SV Davaria Davensberg	13	26:25	20
9. GS Cappenberg	13	30:24	19
10. Westfalia Vinnum	13	24:37	15
11. PSV Bork	13	26:33	10
12. SuS Olfen II	13	19:49	10
13. SV Südkirchen	12	16:32	8
14. BW Ottmarsbocholt	13	15:34	8
15. SC Capelle	13	20:34	7
16. TuS Ascheberg II	13	12:49	5

14. Spieltag (Sonntag, 16. November): TuS Ascheberg II – SC Capelle, 12.30 Uhr SV Herbern II – Davaria Davensberg, 13 Uhr

Kramm bleibt ganz gelassen

Handball: Beide HSG-Teams gewinnen zu Hause

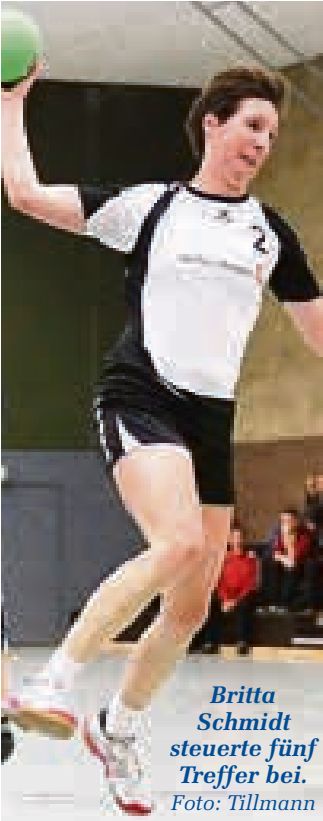
Männer, Bezirksliga 3: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – DJK Eintracht Hiltrup: 31:26 (16:11). Obwohl die erste Herrenmannschaft der HSG-Handballer ohne ihren Trainer Volker Hollenberg auskommen musste, gewann sie ihr Heimspiel. Mit 10:4 Punkten hat die Spielgemeinschaft nur einen Zähler Rückstand auf das punktgleiche Spitzentrio.

Hollenberg war wegen einer Roten Karte gesperrt und verfolgte die Parte von der Tribüne aus. Markus Hattrup saß zusammen mit Martin Arntzen als Coach auf der Bank. Das Team ließ sich davon nicht beeinflussen und startete wie Hiltrup gut in die Begegnung. Bis zum 5:5 hielten die Gäste dagegen, ehe sich die HSG absetzte. Nach dem Seitenwechsel zog die Spielgemeinschaft auf 19:11 davon. Die Partie schien entschieden. Doch die DJK stellte ihre Abwehr offensiver ein. Die HSG agierte nicht mehr so sicher und machte den Gegner unnötig stark. In der 50. Minute war beim Stand von 25:24 wieder alles offen – vor allem, weil die Gastgeber mit etlichen Zeitstrafen zu kämpfen hatten. Alexander Kramm bewies die nötige Gelassenheit und verwandelte in doppelter Unterzahl zwei Würfe. Das war spielentscheidend. **HSG-Tore:** Lohmann (9), Müller (8), Georg, Kramm (je 5), Welzel (2), Logermann, Bär (je 1)

Frauen, Bezirksliga 3: HSG – DJK Coesfeld II: 21:13 (14:6). Keine Chance ließ die Damenmannschaft dem Tabellenvorletzten. Trainer Jochen Bülte war nach dem vierten Erfolg aus den jüngsten fünf Spielen zufrieden: „Das war gut. Wir sind ruhig geblieben und haben durchgespielt.“ Bültes Team überzeugte von Anfang an. Schnell ging die Spielgemeinschaft dank

einer sicheren Abwehr und guter Chancenverwertung 9:2 in Führung. Zur Pause lag sie mit acht Treffern vorn. In der zweiten Spielhälfte wurde Katharina Kliewe in Manddeckung genommen. Das unterbrach den Spielfluss der Gastgeberinnen zwar etwas, wirkte sich aber nicht großartig aufs Ergebnis aus. Die HSG blieb in der Abwehr konsequent, Torhüterin Kerstin Entrup vereitelte einige klare Chancen. Unter anderem hielt sie zwei Strafwürfe. Die Bülte-Elf musste zwar einige Zeitstrafen und eine Rote Karte gegen Julia Kneilmann hinnehmen, aber Coesfeld konnte daraus kein Kapital schlagen.

Mit 9:5 Punkten stehen die Frauen der HSG weiter auf dem fünften Platz. • **mt HSG-Tore:** Hartmann (9), Schmidt (5), Kliewe, Vogelsang (je 2), Kneilmann, Sessler, Weile (je 1)



Britta Schmidt steuerte fünf Treffer bei. Foto: Tillmann

SG-Handballer punkten erstmals auswärts

Bezirksliga 2: HSG Gütersloh II – SG Sendenhorst: 30:30 (18:14). Es geht doch: Nach drei deutlichen Niederlagen im fremder Halle haben die Handballer der SG zum ersten Mal in dieser Saison auswärts gepunktet. Einen großen Anteil daran hatte Martin Kleikamp mit zwölf Toren. Mit einer weiterhin ausgeglichenen Bilanz (7:7 Punkte) stehen die Sendenhorster als Achter im Niemandsland der Tabelle. Gütersloh (9:5) verpasste den vierten Heimsieg in Serie. Die Jungs von Trainer Ingo Zoppa liefen die komplette erste Halbzeit einem Rück-

stand hinterher. Nach zehn Minuten stand es 7:6 für die HSG, nach 20 Minuten 11:9. Danach zogen die Gütersloher auf 17:11 davon. Zur Pause lag die SG mit vier Treffern hinten. Im zweiten Durchgang waren die Gäste in der 35. Minute dran (19:18), glichen aus und gingen selbst in Führung. Es blieb spannend. In der Schlussphase lag Sendenhorst 27:29 und 28:30 vorn, doch Gütersloh erkämpfte sich ein Ende gerechtes Remis. • **mak SG-Tore:** Jö. Hunkemöller (2), Feldmann, Göhausen (2), Bernstein (2/1), Arens (5), Mar. Kleikamp (12), Mat. Kleikamp (5), Grabowski

SG-Volleyballerinnen „von der Rolle“

Frauen, Bezirksliga 13: SG Sendenhorst – Ahlener SG: 0:3 (14:25, 13:25, 22:25). Großes hatte die erste Damenmannschaft der SG-Volleyballabteilung gegen die ASG vor. Doch daraus wurde nichts. Im vierten Spiel mussten sich die Sendenhorsterinnen zum vierten Mal deutlich mit 0:3 geschlagen geben. Der erste Satz ging deutlich verloren, im zweiten „wurden wir arg demoniert, da waren wir von der

Rolle“, kommentierte Trainer Ingo Jantahl. Die Annahme war die größte Schwäche. Da half es wenig, dass es im Angriff und Block rund lief. Im dritten Durchgang fehlte den Sendenhorsterinnen das letzte Quäntchen Glück. „Den Satz hätten wir gewinnen können“, so Jantahl. Ihren ersten Sieg im dritten Versuch fuhr die zweite Damenmannschaft der SG ein. Gegen den SV Rinkerode gewann das Kreisliga-Team 3:1.

Fortuna übernimmt Rote Laterne

Bezirksklasse 3: SV Arminia Appelhülsen – Fortuna Walstedde: 9:6. Der Negativtrend von Fortunas Tischtennis-Herren hielt auch gegen den neuen Tabellensechsten an. Die Walstedder traten zwar mit der besten Aufstellung an, standen nach knapp dreistündigem Kampf aber wieder mit leeren Händen da

und rutschten auf den letzten Tabellenplatz ab. Seit sechs Spielen warten sie auf den zweiten Saisonsieg. Trotz der bitteren Niederlage und des Abstiegsplatzes werden die Fortunen nicht aufstecken. Die Saison sei noch lang, erklärte Jörg Freiherr. **Punkte:** Becker/Dittrich, Freiherr (2), Dittrich, Nulle, May



Familien sport macht viel Spaß

Der erste Familiensport der SG-Turnabteilung fand am Sonntag unter dem Motto „Herbstwald“ in der Sendenhorster Westtorhalle statt. 130 große und kleine Sportler ließen sich diesen Termin nicht entgehen. In der Halle konnten verschiedene Bewegungslandschaften nach Lust und Laune ausprobiert und erkundet werden. Doch bevor es so weit war, wurde mit einem gemeinsamen Spiel der Herbst begrüßt. Zu Wind, Regen, Himmel, Blitz und Donner führten alle Teilnehmer verschiedene Bewegungen aus. Neben der Gerätelandschaft in der großen Dreifach-Sporthalle galt es für Jung und Alt auch, einen Barfußparcours zu bewältigen – wer mutig war mit verbundenen Augen. „Verschiedenste Untergründe luden zu einem Wahrnehmungsabenteuer ein“, so Gitti und André Bongert. Den Abschluss des Familiensportvormittages bildete eine herbstliche Entspannungsgeschichte, bei der die Eltern ihre Kinder mit einer Rückenmassage verwöhnten. Das Vorbereitungsteam weist bereits auf den nächsten Familiensport der SG am Sonntag, 14. Dezember, von 10 bis 12 Uhr hin.

Fotos: pr

Bronze für Sophie Richter

Reiten: Vierkämpferinnen des RVR zeigen sich in Münster vielseitig / Erfolge in Legden und Unna

Rinkerode • Acht Amazonen des RVR starteten beim alljährlichen Vierkampf des Reiterverbandes Münster. Auf A-Basis ist dieser Wettbewerb gleichzeitig die Sichtung für das Westfälische Vierkampf-Championat, das im kommenden Frühjahr stattfinden wird.

Am Samstag galt es für die vielseitigen Sportler zunächst, ein 50-Meter-Freistil-Schwimmen und einen 2000-Meter-Geländelauf zu absolvieren. Am Sonntag ging es mit dem Reitsport auf der Anlage des RV Nienberge-Schönebeck weiter.

Die jüngsten RVR-Sportlerinnen nahmen diesmal am Schnupper-Dreikampf teil. Neben dem Laufen und Schwimmen starteten sie in der Dressur. In einem Dressurreiterwettbewerb der Klasse E stellten sie ihr Können auf ihren Ponys unter Beweis. Alle sechs Rinkeroder Dreikämpferinnen präsentierten sich in den verschie-



Die Vierkämpfer: (kniend v.l.) Lioba Kruth, Jolina Hornert und Celine Nees sowie (hinten v.l.) Annika Bullermann, Sophie Richter, Lisanne Schlieper, Hannah-Luisa Richter und Sophie Stumpf. Foto: pr

denen Disziplinen von ihrer guten Seite. In der Gesamtwertung belegte Lioba Kruth den 13. Rang, gefolgt von Jolina Hornert (Platz 16), Lisanne Schlieper (17), Sophie Stumpf (18), Celine Nees (19) und Annika Bullermann (20). Für die erfahrenen Vierkämpferinnen Sophie und

Hannah-Luisa Richter galt es im Wettbewerb auf A-Basis, eine Dressurprüfung und eine Springprüfung der Klasse A zu absolvieren. Beide bewiesen in beiden Prüfungen ihr reiterliches Geschick und sicherten sich mit harmonischen Runden Platzierungen in den Top

Ten. Sophie Richter freute sich ganz besonders – über Bronze. Ihre Schwester Hannah-Luisa reihte sich auf dem siebten Platz ein.

Sie war mit ihrem Pony „Nala“ auch in Legden am Start. In einer Stilspringprüfung der Klasse L mit Standardanforderungen sicherte sich das Paar den siebten Rang. Nicole Lechtermann war mit „Nawita“ ebenfalls in Legden vertreten. Das erfolgreiche Paar freute sich über den fünften Platz in einer Springprüfung der Klasse L sowie über Rang vier in der Punkte-Springprüfung der Klasse L.

Nicole Lechtermann war mit „Thalia Noir“ auf dem Turnier in Unna-Massen unterwegs gewesen. Dort sicherte sie sich den dritten Platz in einer Springprüfung der Klasse A** und Rang zehn in einem L-Springen. Ihre Schwester Anja Lechtermann platzierte sich mit ihrem Pferd „Come Cie“ in einer Springprüfung der Klasse M* an fünfter und in einem M*-Springen mit Idealzeit an neunter Stelle.

Märchenspiel im Sternenland

Sendenhorst • Der Verein Sternenland lädt Kinder im Grundschulalter zu einer märchenhaften Veranstaltung ein. „Wir hören und spielen ein herbstliches Märchen“, so Anna Pein, Leiterin von Sternenland. Wie es im Märchen weitergeht, ist am Samstag, 15. November, um 15 Uhr in den Räumlichkeiten des Trauerzentrums Sternenland (Kirchstraße 18) zu erfahren.

„Mit Christiane Vortmeyer haben wir eine professionelle Vorleserin gewonnen, die die Kinder auch beim Nachspielen des Märchens pädagogisch begleitet“, so Pein. Mit dieser Märchenlesung beteiligt sich der Verein am bundesweiten Vorlesetag, heißt es in einer Pressemitteilung. Der Eintritt ist frei. Sternenland freut sich jedoch über eine Spende. www.kindertrauer-sternenland.de

Fenster öffnen in beiden Orten

Sendenhorst • Im kommenden Advent gibt es in Sendenhorst und Albersloh wieder die Aktion „Wir öffnen Adventsfenster“, bei der jeweils um 18 Uhr an einem geschmückten Fenster der Advent bewusst erlebt werden kann. Allen, die sich draußen vor diesen Fenstern versammeln,

werden mit einem kurzen adventlichen Gedankenanstoß kleine Unterbrechungen in der manchmal rastlosen Vorweihnachtszeit geschenkt. Alle, die Freude daran hätten, selbst einen Termin zu übernehmen, sind eingeladen, sich auf den Listen, die in beiden Kirchen stehen, möglichst bald einzutragen.

Chorkonzert im Reha-Zentrum

Sendenhorst • Seit 22 Jahren bereichert der Dietmar-Hahn-Chor die Kulturlandschaft rund um Ahlen. Am Freitag, 14. November, gibt der Frauenchor im Reha-Zentrum des St. Josef-Stifts um 19 Uhr ein Konzert unter dem Motto „Romantischer Herbst“.

Ein kleiner Ausschnitt erklären: Es wechseln sich Lieder aus der Zeit der Romantik mit gefühlvollen Titeln neuerer Zeit ab. Abgerundet wird das Konzert durch passende, verbindende Gedichte und Texte. Außerdem ist das Publikum eingeladen, bei einigen Liedern ebenfalls die Stimmen erklingen zu lassen.

Adventsfeier in der Waldmutter

Sendenhorst • Die Adventsfeier der KFD findet am Samstag, 29. November, im Gasthaus Waldmutter statt. Die Muko, Lioba Mertens-Surmann, Uschi Puke und die Kita St. Johannes gestalten das Programm unter dem Motto „Auf der Suche nach einem Obdach“ mit. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Die Einladung richtet sich an alle Interessierten. Karten für 10 Euro (12 Euro für Nichtmitglieder) samt Kaffee, Kuchen und Schnitten sind am Freitag, 14. November, von 10 bis 12 Uhr und am Montag, 17. November, von 17 bis 18 Uhr im Alten Pastorat erhältlich. Infos hat M. Koelen-Meyer, Tel. 654.



Die Angehörigen hielten Kontakt mit den kämpfenden Soldaten über die Feldpost. So auch Heinrich Gräwe, der sich für erhaltene Post und Päckchen bedankte. Foto: pr

Erinnerungen an Ersten Weltkrieg

Vortrag und Ausstellung im Heimathaus

Herbern • Vor 100 Jahren begann der Erste Weltkrieg. Viele Soldaten haben ihren Einsatz mit dem Leben bezahlt. Auch Herbern war betroffen. Der damalige Bürgermeister Determeyer hat 1929 ein Heft „Aus Herberns Vergangenheit“ herausgegeben. Darin schreibt er, dass rund 600 Männer aus Herbern einberufen worden sind, 109 Männer sind gefallen. Diese Namen hat er aufgelistet. Der Heimatverein Herbern lädt am Mittwoch, 19. November, um 19.30 Uhr zu einer Info-Veranstaltung ins

Heimathaus ein. Wilfried begann der Erste Weltkrieg. Viele Soldaten haben ihren Einsatz mit dem Leben bezahlt. Auch Herbern war betroffen. Der damalige Bürgermeister Determeyer hat 1929 ein Heft „Aus Herberns Vergangenheit“ herausgegeben. Darin schreibt er, dass rund 600 Männer aus Herbern einberufen worden sind, 109 Männer sind gefallen. Diese Namen hat er aufgelistet. Der Heimatverein Herbern lädt am Mittwoch, 19. November, um 19.30 Uhr zu einer Info-Veranstaltung ins



Das Phänomen „Männer und Frauen“ betrachtete die KFD-Theatergruppe bei zwei bunten Nachmittagen und einem bunten Abend im Pfarrheim St. Lambertus auf humoristische Weise. In den Sketchen wurden die Stärken und Schwächen des jeweils anderen Geschlechts mit viel Witz und Charme aufs Korn genommen. Text/Foto: Nitsche



Konfis backen Brot für die Welt

Am Samstagmorgen waren die 15 Albersloher Konfirmanden recht früh auf den Beinen. Mit weißen Schürzen machten sie sich in der Bäckerei Lömke daran, aus frisch geknetetem Teig 50 Brote zu formen. Begleitet wurden sie von Pfarrerin Christina Ehring, die die „Konfis 2015“ der evangelischen Kirchengemeinde betreut. „5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“ heißt das Projekt, das die Organisation „Brot für die Welt“ ins Leben gerufen hat. Die Konfirmanden aller evangelischen Landeskirchen in Deutschland sind dabei eingeladen, Brote zu Gunsten von Kinder- und Jugendbildungsprojekten in Bogotá (Kolumbien/Lateinamerika), Dhaka (Bangladesch/Asien) und Kumasi (Ghana/Afrika) zu backen. Die Konfis erfuhren an diesem Tag nicht nur viel über das Leben anderer Kinder in der Welt, sondern erhielten auch einen tiefen Einblick in das Bäckerhandwerk. Im Anschluss an den Familiengottesdienst fanden die Brote reißenden Absatz. Text/Foto: Husmann

Super Wetter, super Stimmung

Beim Martini-Gänsemarkt kamen Groß und Klein auf ihre Kosten

Sendenhorst • Begeisterte Besucher schlenderten am Wochenende bei Sonnenschein über den Martini-Gänsemarkt.

lichen Geschäften aus.

Für die Kinder gab es am Wochenende schnelle Runden im Karussell, einen Tisch voller Schminke und viele Farben, um selbst Kerzen zu gestalten. Im Künstlerzelt boten Hobbykünstler ihre Dekorationen an. An den weiteren Marktständen fanden die Besucher viel Weihnachtliches, im Haus Siekmann begeisterten die Handarbeitsstände. Ein Laternenmarsch mit Stockbrotessen am Lagerfeuer war am Samstag der krönende Abschluss.

Am zweiten Tag hatten die Geschäftsleute außerdem zum verkaufsoffenen Sonntag eingeladen. Dieses Angebot nutzten die Besucher in Massen. Für die Menschen in Baia Mare und Albanien standen wieder die Realschüler an einem Stand und verkauften frische Champignons.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Stadt- und Feuerwehrkapelle, der Fanfarenzug Blau-Weiß und der SG-Spielmanszug. • as >> weitere Bilder im Internet: www.dreingau-zeitung.de

Zur Sache

Die KG „Schön wär’s“ hat auf dem Martini-Gänsemarkt Lose verkauft. Folgende Losnummern haben gewonnen und können bei Paul Hankmann, Tel. (02526) 2048, abgeholt werden:

- 284 (zwei Karten für die Gala-Prunksitzung),
- 365 (vier Karten für die Gala-Prunksitzung),
- 136 (sechs Karten für die Gala-Prunksitzung),
- 344 (Akkuschrauber),
- 138 (Foto-Shooting).

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Herberner im AFD-Kreisvorstand

Herbern • Die Mitglieder des AFD-Kreisverbandes trafen sich am vergangenen Donnerstag zu ihrem zweiten Kreisparteitag in Coesfeld, um einen neuen Vorstand zu wählen. Zu einem der drei Beisitzer wurde der Herberner Carsten Garbelmann bestimmt, der in Zukunft außerdem als Delegierter bei Bezirks- und Landesparteitag fungieren wird.

Wanderung durchs Münsterland

Ascheberg • Zu einer Wanderung durchs Münsterland lädt die Breitensportgruppe Ascheberg am Samstag, 15. November, ein. Alle Interessierten treffen sich um 11 Uhr am Kirchplatz. Die Wanderung startet dann an der Gaststätte Eggert in Handorf, die Strecke ist rund 14 Kilometer lang. Anschließend ist eine Einkehr geplant.

„Die neue Frage nach Gott“

Ascheberg • Einen Vortrag zum Thema „Die neue Frage nach Gott“ hält am Donnerstag, 13. November, um 19.30 Uhr Chefredakteur Johannes Röser im ev. Gemeindezentrum Lüdinghausen (Stephanusweg 7). Dazu lädt das Theologische Forum ein.

Unter dem Motto „Natur und Landschaft“ unternahmen die Davensberger Wanderfreunde 05 unter Führung von Willi Ross mit 45 Teilnehmern eine fünfstündige Rundwanderung in der Auenlandschaft von Ems und Bever. Im Naturschutzgebiet Klatenberge umrundete man den Kalvarienberg (Foto). Nach 20 Kilometern stärkte sich die Gruppe mit Kaffee und Kuchen in der Waldhütte. Für ihre erste Teilnahme erhielten zwei junge Nachwuchswandererinnen, Charlotte Olbrich (9) und Mona Butzlaff (11), zudem noch eine Urkunde. Foto: pr

Mehr Unterstützung gefordert

Verwaltung im Gespräch mit dem CDU-Landtagsabgeordneten

Ascheberg • Eine größere Unterstützung der Kommunen durch Bund und Land war ein zentrales Thema beim Arbeitsgespräch zwischen dem CDU-Landtagsabgeordneten Werner Jostmeier und der Verwaltungsleitung. Dies gelte zum einen für eine ausreichende finanzielle Ausstattung der Kommunen. „Zum anderen stelle ich fest, dass wir mit den Problemen und Kosten der Unterbringung und Versorgung der Asylbewerber und Flüchtlinge allein gelassen werden“, berichtete Bürgermeister Dr. Bert Risthaus.

Ein weiteres Thema war die Inklusion. „Wir wollen, dass förderbedürftige Kinder die für sie passende Schule besuchen können“, so Jostmeier. Das bedeute, dass Förderschulen in erreichbarer Nähe bestehen bleiben und die Regelschulen vom Land umfassend auf die Inklusion vorbereitet werden müssen.

Verlässlichkeit

Risthaus: „Wir brauchen für alle Kinder und deren Eltern verlässliche Strukturen und Hilfen vom Land, gerade weil wir unsere Burgschule in Da-

vensberg nicht mehr lange behalten dürfen.“

Unterstützung bot Jostmeier bei der Bewertung des von Hamm-Gas geplanten Gasbohrens in Nordick an. Die Gesprächsteilnehmer waren sich einig, dass es erforderlich sei, zunächst genaue Informationen zu dem geplanten Vorhaben zu erhalten und die konkreten Sorgen, Bedenken und Interessen der Bürger in das Verfahren einzubringen. In jedem Fall müsse die jeweilige Gemeinde von Anfang an ein umfassendes Informations- und Mitspracherecht haben.

Prädikat „Selbstgemacht“

28. Künstler- und Hobbymarkt am Wochenende in Davensberg

Davensberg • Wenn eine geballte Ladung an Kreativität die Pausenhalle der Grundschule dominiert, dann stehen die Zeichen auf Künstler- und Hobbymarkt. Der 28. seiner Art geht am Samstag und Sonntag, 15./16. November, jeweils von 13 bis 18 Uhr in Davensberg über die Bühne. Viele Hobby- und Freizeitkünstler setzen dann unzählige bunte Akzente in Form von Handarbeiten, Holzarbeiten oder Dekorativen zur Weihnachtszeit.

Alle Dinge tragen das Prädikat „Selbstgemacht“. Ein Trend, der derzeit wieder stark im Kommen ist. Beim Künstler- und Hobbymarkt lassen sich nicht nur so manche Zutaten oder Anregungen finden, nein, den Hobbykünstlern kann sogar bei der Arbeit über die Schulter geschaut werden.

Es wird viel geboten am Wochenende. Ein Besuch lohnt sich. Der wird mit selbstgebackenen Waffeln und Kuchen sowie Kaffee und Glühwein

verstüßt. Denn der Heimatverein Davensberg als Veranstalter sorgt selbstverständlich auch für das leibliche Wohl.

Ferner findet parallel ein Stockwerk höher der Spielzeugbasar statt, der die Möglichkeit bietet, schon mal günstig das eine oder andere Geschenk zu ergattern. • ben

Auskünfte zum Hobbymarkt erteilt Anneliese Buntrock, Tel. (02593) 7707, Fragen zum Spielzeugbasar beantwortet Ina Hanke, Tel. (02593) 950277.



Fünf Stunden unterwegs



Strauchschnitt häckseln lassen

Sendenhorst • Die Stadt Sendenhorst bietet ihren Bürgern die Möglichkeit, am Recyclinghof Albersloh am Samstag, 15. November, von 11 bis 13 Uhr und am Recyclinghof Sendenhorst am Samstag, 22. November, von 10 bis 12 Uhr Strauchschnitt für den Eigenbedarf häckseln zu lassen. Die Menge sollte sich auf maximal einen PKW-Anhänger beschränken. Bauhof-Mitarbeiter helfen bei der Arbeit.

Blutspende in der Grundschule

Albersloh • Das Rote Kreuz ruft am Mittwoch, 19. November, von 17 bis 20.30 Uhr zur Blutspende in der Ludgerus-Grundschule auf. Der Blutspendedienst freut sich auf treue Stammgäste, möchte aber auch viele neugierige Erstäter begrüßen.

KFD lädt zum Vortrag ein

Albersloh • „Erbreicht und Testament“: Zu diesem Vortrag lädt die KFD am Donnerstag, 20. November, um 20 Uhr ins Ludgerushaus ein. Die Teilnahme kostet 4 Euro (6 Euro für Nichtmitglieder). Anmeldung bei Mechthild Ahlers, Tel. (02535) 1089.



Wöchentliche Baubesprechung

Herbern • Ab dem 18. November findet immer dienstags eine Baubesprechung auf der Baustelle im Gewerbegebiet Herbern statt. Treffpunkt ist das Baubüro auf dem Grundstück zwischen Südfeld 9 und 14. Fragen zum Ausbau können hier ab 11 Uhr mit der Baufirma, dem Ingenieurbüro sowie der Verwaltung geklärt werden.

Sprechstunde fällt heute aus

Ascheberg • Die Sprechstunde von Bürgermeister Dr. Bert Risthaus am heutigen Mittwoch fällt aus. Die nächste Sprechstunde ist dann am Mittwoch, 19. November, von 16 bis 17.30 Uhr im Rathaus Ascheberg. Eine Terminvereinbarung ist nicht nötig.

Sitzung des Bauausschusses

Ascheberg • Zu seiner nächsten Sitzung kommt der Bauausschuss am Donnerstag, 20. November, um 18 Uhr im Bürgerforum zusammen. Bereits um 17 Uhr wird der Bauhof besichtigt.

Kreispolizei blitzt am Donnerstag

Ascheberg • Die Abteilung Straßenverkehr des Kreises Coesfeld plant in dieser Woche mobile Geschwindigkeitskontrollen. In Ascheberg wird am Donnerstag, 13. November, gemessen.

Automarkt

1A Autoexport kauft PKW/LKW/Busse/Motorsch./Unfall. Zahle bar+ü.Restwert. Sof.-Abhol. a. so. Tel:0201/20602903

A &H Automobile An- u. Verkauf v. KFZ aller Art zu fairen Preisen, Zustand egal Tel 0173/3 87 85 07 od. 02361/6 88 89 81

Adrians Autocenter kauft alle Autos zu fairen Preisen, Zustand egal Tel. 02361/68 88 981 od. 0173/3 87 85 07

ATC Tel. 0201/5098629 Ankauf aller PKW's, auch Unfall-/Motorschäden + hohe Kilom. Zahle Bar! Tel. 0173/230 2267

Mercedes-Benz

SLK Mercedes Benz 200 Hardtop, 1 A wintertauglich! Bj. 97, 142 tkm, WS + SS auf Felge (AMG), TÜV + AU neu, viele Extras! VB 4.900,-€. Tel. 0172/5290483

Opel

Opel Astra Kombi, EZ 12/99, 1,6 I, 55 kW, TÜV neu, 1.390€. Tel. 0157/33705847

Opel Corsa B 1,4 I, Erstzulassung 8/97, 5türig, TÜV neu, guter Zustand, 1.000€Tel. 015733705847

Rund ums Auto

Satz Winterreifen m. Alufelgen 165/70 R14 81T TS 800 (C3), Kaufdatum 02.10.12, 150,-€. Tel. 0251/278651

Wohnmobile

Dortmunder Familie sucht von privat einen Wohnwagen oder ein Wohnmobil. Tel:0231/24968798

Kaufe Wohnmobile Et Wohnwagen 03944 - 36160 Fa. www.wm-aw.de

Immobilien

Immobilien Verkauf

Nottuln: Repräsentatives ländlich gelegenes freist. Wohnhaus der Extraklasse m. 266 qm Wfl. inkl. 993 qm Grdst. (BA 130,9 kWh, Gas, Bj. 80 + 14), KP: 299.000,-€. Tel. 0152-54061825

Olfen: EFH mit Einliegerwohnung in ruh. Sackgasse, Bj. 2006, 182 qm Wfl., 499 qm Grdst., EG 3 Zi., Haus 4 Zim., DG ausgebaut, Energieausweis liegt vor, alleinige Nutzung möglich. KP: 399.000,-€. Tel. 0176/68062499

Vermietungen

Drensteinfurt, 1.OG, 3 ZKB, Balkon, KM 475 € zzgl. NK, Kaution 900 €, Energieausweis wird erstellt. Tel. 02538-95061

Drensteinfurt, DG, 2 ZKB, KM 300 € zzgl. NK, Kaution 900 €, Energieausweis wird erstellt. Tel. 02538-95061

Drensteinfurt, EG-Whg., 115 m², KM 625 €, im Grünen, neues Bad u. neue Fußböden, ab sofort frei. Tel. 02508-266120

LH 105m² Altbau-Whg. im DG 4 Zi. u. 2 Bäder zum 1.2.15 zu vermieten. 4,50€ pro m² + NK. Tel. 02591-6736

NORDKIRCHEN, WESTERHOLT-WEG sehr ruhige 3-Zimmer-Wohnung, 2 Ebenen, Loggia, sehr gute Ausstattung, 85,5 qm WF in einen 4-Familienhaus, KM 427,50 € ab 01.02.2015 zu vermieten. Tel. 02594-85414 od. 0172-5325323

Olfen, 3. OG, 3 Zi.-Whg., KDB, G-Wc, Balk. u. Keller, z. 01.02.15. zu verm., KM 330€ + NK + 2 MM Kaution. Tel. 02595/3925 o. 0170/9921610

Olfen:109 qm Wohnung in 1.OG eines 2-Fam.-Hauses mit Balkon zur Kaltmiete von 550,- € + NK zu vermieten (BA 100,3 kWh - Gas Bj. 73 + 14)Tel. 0152-54061825

Reihenhaus in Walstedde/Dorfstraße, ab 1.01.15 zu verm., zentr. Lage im Ortskern, 100 m² Wfl., 4 Zi., Kü., G-WC m. Dusche, Bad m. Wanne, Wohnzi. m. Südbalkon, zzgl. 3 Abstellr. u. Terrasse + Garagenpl., KM 550 € + NK + Kaution. Tel. 02597-930470 (AB)

Selm, Elbinger Str. 4 a: 45 qm Whg. in 6-Fam.-Haus z. 01.02.15 neu zu verm., 325,-€ + 45,-€ NK, Strom/Gas extra. Tel. 0176/20551178

Seppenrade, 3 ZKB, 65 qm, DG, gr. Blk. m. Südausrichtung, PKW-Stellpl., Keller, 320,-€ KM + NK, Energieausw. in Bearbeitung. Tel. 0173/5708570

Seppenrade, schicke, helle Wohnung in schöner Wohnlage, 2 ZKDBB, AR, Keller, 50 qm, an ruhige Einzelperson zum 15.12. ggf. eher zu verm. Tel. 0171-4746087 o. 02591/8671

Südkirchen, 41 m², 2 Zi., KDB, Balk., z. 15.11. 14 zu verm., KM 252 € + NK Tel. 0151/19 69 63 35 ab 18 Uhr

Gewerbliche Objekte

Lagerhalle in Senden/Ottmarsbocholt, ca. 600m²/300m² mit 5 Toren zu vermieten. Tel. 0175-1611544

Bekanntschaften

Er, 53 J., sucht Sie für erot. Treffs bei Kerszenschein u. Wein. Tel.0170/3188400

Er, 56, mit Tagesfreizeit, sucht diskrete Sie. Tel. 0170/6568070

Ich (m, 36) möchte nicht mehr allein sein u. suche eine liebe Partnerin. Kind kein Hindernis. Wenn ich dein Interesse geweckt habe, melde dich! Chiffre 437365

BINGO!

Jede Woche eine neue Chance auf den Geldregen!

Stichtag: 17.11.2014 10.30 Uhr

Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31	32	33	34	35	36

Faxe und Kopien werden nicht akzeptiert. Es ist nur ein kompletter und aktueller Tippschein pro Haushalt gültig. Einfach drei Gewinnzahlen ankreuzen, Adresse eintragen, Coupon ausschneiden und dann abgeben oder senden an:

kaufen + sparen, Neubrückenstraße 8-11, 48143 Münster Kreis Kurier, Mühlenstr. 24, 59348 Lüdinghausen Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt

Vor- und Nachname

Anschrift

Telefon

Gewinnzahlen vom 10.11.14:

Ein Gewinner. Neue Gewinn-Summe im Jackpot:

91218

50 €

Die gute Tat

Verschenke Spitz- u. Bergahorn, Eschen, Trauben-, Süßkirschen-, Pflaumen- u. Walnussbäume, Holunder- u. Haselnusssträucher, Kirschlorbeer u. Pfaffenhütchen. Tel. 02506/2635

Dienstleistungen

Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnert sofort Termine frei. Kostenloses Angeb. Tel. 02591/79 44 181 od. 0171/5 39 11 77

Umzug / Transporte

Umzüge ab 29,15 €/Std. LKW + 3 Profis 51,15 €/Std. Fa. Zahn Transporte, 59379 Selm, Dieselweg 4. Tel. 02592-9776600 www.zahntransporte.de

Foto / Optik

Werkstatt für Bildeinrahmungen: Passepartout - Zuschnitte, Ronge: Tel.02599/1863

Geschäftliches

Wärmedämmung hilft auch im Sommer! www.wärmedämmung-im-altbau.de Firma Roters Aschberg Tel. 02593-951111

Gesundheit

Sorglos-Mobile

Elektromobile/Elektrorollstühle: Abrechnung mit Krankenkasse möglich. • Kfz-Meisterwerkstatt • Zubehör • Hol- und Bring-Service • Vor-Ort-Service • Reparatur/Inspektion • Ersatzteilbeschaffung

Große Ausstellung Castroper Str. 160 • Dateln ☎ 02363-362300

Zeit nur für dich, Kosmetik u. Massage. Tel. 02597-2077 427, zauberwerk-senden.de

Reisen / Erholung

Mallorca, Cala Murada: Ferienhaus 3 SZ, 2 Bäder etc., ab 185,-€/Tag. Kontakt: mail-to-ttt@web.de

Kaufgesuche

Achtung Weihnachtsgeld! Kaufe jeden Pelz, Garderobe, Wintermäntel, Porzellan, Zinn, Bilder, Teppiche, Bestecke, Wanduhren, Lampen, Sammelalassen, Nähmaschinen, Möbel, Kristalle, Bernstein, Gold-Modeschmuck. Seriöse Abwicklung. Zahle in Bar. 0174-5415833

Achtung! Suche Pelzmäntel, alt-deutsche Möbel, Bücher, Handtaschen, Gemälde, Porzellan, Tafelsilber, Teppiche, Uhren. Herr Hartmann T: 01577/9727088

Briefmarken-/Münzankauf, auch umfangreiche Sammlungen, Hausbesuch, Barzahlung. Assessor U. Redecker, Im Stahlskamp 82, 44581 Castrop-R., Tel:02305/8 13 11

Kaufe antike Möbel u. Kleinkrams aus Omas Zeiten. Tel. 02533/5322579 0178/1337035

Sammler sucht Näh - und Schreibmaschinen, Zinn, Pelze, Bekleidung aller Art, Münzen, Uhren, Silberbesteck, Teppiche, LP's, Instrumente, Schmuck T. 01520/7644757

Münzen-Briefmarken

Wir kaufen seit 30 Jahren Sammlungen und Nachlässe zu hohen Preisen Fachbetrieb Dipl. Kfm. M. Grewe Tel. 02 31 / 75 63 30

Musikmarkt

Gitarren-Noten-Zubeh. Werkstatt - Handel - Verleih. Ronge: Tel.02599/1863 www.personal-guitar.de

Tiermarkt

"Hallo Brieftaubenfreunde!" Totalaufgabe zuchtfertige Jungt. aus einem Leistungspaar Linie Vandennab. /Kannib. (Daisy).Für jeden Züchter eine Verstärkung zu verk. T. 02594/82498 o. 0170/5477501

Zuhause gesucht, span. Mischlingshunde, Tel. 02303/33 08 73, www.friends-for-dogs.de

Unterricht

Alte Rot - und Weißweine, versch. Spirituosen, div. Porzellan, alte Bibeln, elektr. Nähmaschine, zu verk., T. 0251/214781

Grundschullehrerin od. Sonderpädagogin gesucht für unseren 11-jährigen, entwicklungsverzögerten Sohn zum Lesen u. Schreiben lernen. Tel. 02591/9686668 o. 0177/4956527

Ma, Dt, Engl. 6€/45 Min von Studenten 015792305895

Pianist, Komponist, Dirigent erteilt Unterricht. Thomas Bracht Tel. 02508-997544

Veranstaltungen

Trödelmarkt

Sonntag, 16. November 2014 in Lüdinghausen, Parkplatz EDEKA Wiewel Jeder kann mitmachen. Info-Tel. 0 25 81 - 44 66 0 oder 0172 - 5 31 41 01 www.renesmaerkte.de

Verkäufe

1 Verkaufsstand 4,5x4,5m Holz m. Stoffdach, 1m Kühltheke fahrbar, 1 Zeigerwaage 200kg m. Hängevorrichtung. Fleischerei Kern, LH Tel. 02591-3748

Akkordeon (Hohner Verdi II), sehr guter Zust., mit Koffer, VB 560,-€. Tel. 02501/2227

Brautkleid weiß, Gr. 40, mit Perlenbesatz inkl. Armstulpen, VB 180,-€. Tel. 02501/2227

Electrolux Geschirrspüler, B: 45cm, H: 85cm, Standgerät/Unterbau in weiß, FP 50€. Tel. 01520-8553032 (Lüdinghausen)

Gut erh. Keyboard Technics 1500 für Schüler preisgünstig abzugeben. Tel. 02504/5448

Haushaltsgeräte 2. Hand, Top-Markengeräte mit Garantie, Lieferservice/Kundendienst. Mo.-Fr. 10.00 bis 13.00 u. 15.00 bis 18.30 Uhr. Münsterstraße 74, 48249 Dülmen. Tel. (0 25 94) 9 17 99 79.

LG Kühl-/Gefrierkombi Edelstahl, Modell: GC-B399BLCW, H: 190cm, B: 60cm, NP 699€, ca. 2 J. alt, VB 420€. Tel. 01520-8553032 (Lüdinghausen)

Miewe Ladenbackofen mit Gär-schrank, Bj. 93, B. 105 cm, H 210 cm, T 80 cm, Ofen für 8 Bleche, 60 x 40, Gärschrank 16 Bleche, backt gleichmäßig u.präzise, manuelle Bedienung u. Starkstrom, VB 1750,- €, T. 0251/53556336

Schöner künstl. Tannenbaum m. Ständer, 1,65m hoch, sieht wie echt aus! für 18€. 18 dunkelblaue Kugeln 5€, 20 rote Kugeln 6€, Lichterkette VB. Tel: 02591-3582

Trockenes Kaminholz (Mischholz) abzugeben. Kann auch geliefert werden. Tel: LH 3789

Verk. Trockner, Gefrierschrank, Kindersitz, Stepper, Kommunionkleid Gr. 134, 1 Kiste Holzisenbahn, Preise VS. Tel. 02590/938365

Waschmasch., Kühl-, Gefrier- u. Gewerbegeräte, gebr., Garantie, ab 35,-€. Fa. Weiß 02504-77174

Whirlpool Backofen + Ceranfeld (Induktion), Typ: AKZ651/X, ca. 1 Jahr alt, VB 400€. Tel. 01520-8553032 (Lüdinghausen)

Verloren / Gefunden

Irakischer Reisepass verloren am 30.10.14 in MS. Name: Doaa Ali Raouf, Passnr.: G 1978161. Tel. 0176/72360074

Verschiedenes

Modelle für Permanent-Make Up gesucht. Eigenanteil 99,-€. Tel. 0251/276277

Sie brauchen einen Friseur - ich komme zu Ihnen nach Hause! Tel 02591/922935

Blickpunkt Versammlungen

Neue Gesichter in der ersten Reihe
Drensteinfurter Bürgerschützen haben gewählt

Drensteinfurt • Hugo Billermann ist neuer Oberst der Drensteinfurter Bürgerschützen. Auf der Versammlung am Wochenende wählten die Mitglieder den Vorstand – zahlreiche neue Gesichter sitzen nun in der ersten Reihe des Schützenvereins. Billermann übernahm das Amt von Klaus Bohnenkamp, der von den anwesenden Vereinsmitgliedern in der Gaststätte La Piccola mit viel Beifall verabschiedet wurde. Auch Schriftführer Robert Möllmann und Fahnenführer Peter Spiekermann schieden aus ihren Ämtern aus. Die Aufgaben des Schriftführers übernimmt fortan Andreas Schröter, zum neuen Fahnenführer wurde Holger Notz gewählt. Für das neu zu besetzende Amt des Kassenprüfers wurde Markus Wiewel gewählt, er übernahm das Amt von Herbert Döpjohann. Thomas Volkmar löst Andreas Schröter als zweiten

Kassenprüfer ab. Im Amt bestätigt wurden der zweite Vorsitzende Hermann Weber junior, Frank Tendahl als Hauptmann und Thorsten Tegtmeyer als Unteroffizier. Auf Vorschlag des Vorstands wurde außerdem Karsten Lohmann von den anwesenden Mitgliedern zum neuen Kassierer gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Michael Simons an. Dass 2014 ein sehr erfolgreiches Jahr gewesen sei, stellte der erste Vorsitzende Theo Scharbaum in seinem Resümee fest. Mit 27 neuen Mitgliedern, die am Wochenende in den Verein aufgenommen wurden, zählen die Drensteinfurter Bürgerschützen nun insgesamt 684 Mitglieder. Wenn der Verein 2018 sein 425-jähriges Bestehen feiert, soll es auch eine Festschrift geben. Vorschläge zur Ausgestaltung werden von Heinz Töns entgegengenommen.

Noch näher an den Menschen sein
Sendenhorst hat jetzt auch eine Senioren-Union

Sendenhorst • Eine eigene Untergruppe der Senioren-Union im Kreis Warendorf hat Sendenhorst seit Montagabend. Die Versammlung hatte auf Einladung der CDU in der Gaststätte Zurmühlen stattgefunden. Zum Thema „Seniorenpolitik in der Stadt Sendenhorst“ trug Bürgermeister Berthold Streffing zunächst die Folgen und Konzepte des Demografiefprozesses vor und stellte dabei unter anderem die Seniorenmesse als einen wichtigen Beitrag für die örtliche Informations- und Netzwerkpolitik der Stadt dar. Karl-Wilhelm Hild, Vorsitzender der Senioren-Union im Kreis Warendorf, sowie der Ehrenvorsitzende Heinrich Wichmann erläuterten in kurzen Beiträgen Ziele, Programm und Arbeitsweise der Senioren-Union und warben für die Gründung einer örtlichen Gliederung, um noch näher an den Menschen

zu sein. Sowohl der stellvertretende Kreisvorsitzende Henning Rehbaum (MdL) als auch der Bürgermeister begrüßten diese Initiative. Spontan erfolgte die Forderung aus dem Kreis der Teilnehmer, sofort Nägel mit Köpfen zu machen, und es wurden Namen für einen Gründungsvorstand genannt. Einstimmig wurde Uschi Puke zur Vorsitzenden gewählt. Mit großer Mehrheit erfolgte die Wahl von Heinz Kurmann zu ihrem Stellvertreter. Die Beisitzer des insgesamt sechsköpfigen Vorstandes sind Wolfram Opperbeck, Almuth Hennenberg, Heinz Rehbaum und Maria Naber. Schon bald wird die neu gewählte Erste Vorsitzende Uschi Puke zur konstituierenden Vorstandssitzung einladen, um dann mit konkreten Vorschlägen an die Arbeit zu gehen. www.cdu-kreis-waf.de

Kleinanzeigen im Münsterland Markt

SCHON AB 1,40 €

MEIN ANZEIGENTEXT

je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) inkl. Wortzwischenraum

NUR DER ANLAUF DES ANZEIGENTEXTES WIRD FETT GEDRUCKT!

MEINE ANSCHRIFT

AUSGABEN

RUBRIKEN

CHIFFRE

PREISE PRIVATANZEIGEN

Drensteinfurt / Kreis Lüdinghausen

Stadt Münster und Telgte

Emsdetten, Greven, Steinfurt

ANZEIGENSCHLUSS

SO KÖNNEN SIE IHRE KLEINANZEIGE AUFGEBEN

Kreis Kurier Lüdinghausen

Familienanzeigen



Weinet nicht, ich hab es überwunden,
bin befreit von meiner Qual,
doch lässt mich in stillen Stunden
bei Euch sein so manches Mal.

Hedwig Szymanski

geb. Neuhaus
* 9. November 1930 † 7. November 2014

In unseren Herzen bleibst du bei uns.

Herbert Neuhaus
Rosemarie und Anton Schlüter
Enkel, Urenkel und Anverwandte

48317 Drensteinfurt, Mersch 6

Wir verabschieden uns von Hedwig in der heiligen Messe
am Donnerstag, 13. November 2014, um 13:30 Uhr,
in der Pfarrkirche St. Regina, Drensteinfurt, Kirchplatz.

Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof
Drensteinfurt, Merscher Weg.

"das bestattungshaus" Martin Schulte, Drensteinfurt, Tel. 0 25 08 - 99 99 436



Waldemar Janda
1 Jahr ohne Dich!

Wenn Du bei Nacht zum Himmel
emporschaust,
dann werde ich auf dem
schönsten der vielen, vielen Sterne sitzen
und zu Dir herab winken.

Ich werde Dir Trost und Licht senden,
damit Du mich in deiner Welt
sehen kannst und nicht vergisst.

Traurig sollst Du aber nicht mehr sein,
denn schau nur:
Ich habe jetzt einen eigenen Stern!

Deine Gisela

Geschäftsanzeige

Albersloh, Kirchplatz 2, 48324 Sendenhorst, T 02535 8148

65 Jahre

11.-15. November
Jubiläums- und Wohlfühltag
mit 25% Rabatt

(gilt nicht auf bereits reduzierte Ware)

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren
5 Jubiläums- und Wohlfühltagen –
mit Kuchen, Kaffee und Prosecco,
mit aktueller Herbst- und Wintermode.

Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Mersmann-Modeteam

Mersmann

ALBERSLOH

Polizeibericht

Tankstelle überfallen

Drensteinfurt • Eine Tankstelle am Heuweg wurde am Sonntag gegen 21.30 Uhr Ziel eines Raubüberfalls. Der Angestellte befand sich auf dem Weg in den Verkaufsraum, als ihm eine maskierte Person gegenübertrat und ihn mit einer Pistole bedrohte. Der Täter ließ sich das Geld aus der Kasse in eine Plastiktüte packen und flüchtete zu Fuß. Er wird wie folgt beschrieben: männlich, 190 cm groß, schlanke Statur, dunkel gekleidet, verumumt mit einer clownsähnlichen Maske, trug einen bunten dünnen Schal.
Hinweise: Tel. (02382) 9650.

Einbrüche am Wochenende

Ascheberg/Drensteinfurt • In ein Reihenhauses an der Bispingheide in Ascheberg drangen Unbekannte am Samstag gegen 11 Uhr ein. Der Sachschaden beträgt 500 Euro. In Drensteinfurt stiegen Unbekannte am Wochenende in Büroräume an der Bürener Straße ein und stahlen eine Kaffeemaschine.
Hinweise: Tel. (02591) 7930 bzw. Tel. (02382) 9650.

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

STELLENMARKT



Trocknungstechnik GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zu „sofort“ in Vollzeit im Einsatzgebiet Münsterland bis Ruhrgebiet:

1 Mitarbeiter für die Bauwerkstrocknung nach Wasserschäden

Wir erwarten:

- Freundliches Auftreten mit selbstständiger, kundenorientierter Arbeitsweise
- Vorzugsweise handwerkliche Ausbildung z.B. Installateur (Sanitär, Heizung, Klima)
- PKW-Führerschein (Klasse B)

Wir bieten:

- Ein freundliches, aufgeschlossenes Team
- Ein interessantes, vielfältiges Aufgabengebiet
- Eine leistungsgerechte Entlohnung.

Schriftliche Bewerbung bitte an:
IDP Trocknungstechnik GmbH, Dorfbauerschaft 6, 48317 Drensteinfurt-Walstedde
info@idp-trocknungstechnik.de · Tel. 02387-900838

Stellenangebote

Deutsch-Nachhilfe (gerne Rentnerin, ehem. Lehrerin) gesucht für 5 Personen, regelmäßig Di.- Do., 18 - 20 Uhr. **Tel. 0178/4775697**

Für unser Objekt in Lüdinghausen suchen wir Reinigungspersonal AZ: Mo - Sa 7.00 - 8.40 Uhr **Geb. W. Schrey Tel. 0170-4360752**

Zimmermädchen (m/w) für ein Hotel in Münster nahe Halle Münsterland gesucht. **Servico HDG Tel. 02064/828211**

Betreuer/in für unseren pflegebedürftigen Vater in Münster-Amelsbüren in Teilzeit gesucht. Zuverlässiges, selbstständiges Arbeiten in Pflege u. Haushalt erwünscht. Kontakt: **0176/54391998 o. 08637/989580**

Freundl. Servicekraft zur Aushilfe & Reinigungs-/Spülkraft in Vollzeit gesucht. **Zu den 3 Linden Tel. 02591-3796**

Stellenangebote

Nebenbeschäftigung

Fliesenleger sucht Arbeit in Drensteinfurt und Umgebung! **Tel. 0176-23252649**

Biete stundenweise Betreuung Ihrer Kinder in Drensteinfurt an. **Tel. 0176-94634207**

Stellengesuche

Gärtner sucht Arbeit jeglicher Art. **Tel. 0152-21640113**

Rentner su. Arbeit für Pflasterarbeiten, Natursteine verlegen u. Gartenarbeit. **T. 0251/13421272**



derwerbebote
PROSPEKTVERTEILUNG

Dreingau Zeitung online

Spielend zum Geniestreich

So lässt sich Kreativität trainieren

Wer kennt das nicht: Wenn ein Geniestreich gefragt ist, fällt vielen Berufstätigen erst einmal gar nichts ein. Kreativ auf Knopfdruck zu sein, funktioniert in der Regel nicht.

Doch mit ein paar einfachen Übungen können Mitarbeiter Geistesblitzen auf die Sprünge helfen:

► **Kopfstand-Technik:** Hier wird das Ausgangsproblem buchstäblich auf den Kopf gestellt, erklärt der Innovationscoach und Buchautor Jens-Uwe Meyer. Anstatt zu fragen: „Wie können wir unsere Kunden begeistern?“, sollten Mitarbeiter sich fragen: „Wie können wir unsere Kunden verlieren?“ Dann kämen sie auf Ideen wie „Nie ans Telefon gehen“. Diese würden wieder ins Gegenteil verkehrt. So entstehen etwa die Ideen, in der Warteschleife der Kunden-Hotline einen Countdown laufen zu lassen oder einen Rückruf zur gewünschten Zeit anzubieten.



Inspirationsquelle: Beim Mindmapping sieht man auf einen Blick, welche Punkte sich gut kombinieren lassen.

► **Brainwalking:** Sitzen macht träge – auch im Kopf, erklärt Prof. Jörg Mehlhorn von der Deutschen Gesellschaft für Kreativität. Bewegung regt das kreative Denken an. Die Übung geht so: Man nehme mehrere Flipcharts. Auf den Blättern steht jeweils oben das Thema. Zuerst schreibt jeder spontane Einfälle auf das Flipchart-Blatt, bei dem er steht. Dann geht es los: Alle laufen im Raum herum und schauen sich an, was die anderen geschrieben haben. Das ergänzen sie mit ihren Ideen und Assoziationen.

► **Brainstorming:** Der Klassiker: Alle machen spontan Vorschläge, einer notiert sie, dann wird ausgewertet. Wichtig dabei: Die Ideenfindung von der Kritik trennen, erklärt Benno van Aerssen, der als Berater und Innovationscoach arbeitet. „Viele machen den Fehler, dass sie zu schnell bewerten. Dann geht gleich die Schranke im Kopf runter.“

► **Walt-Disney-Methode:** Der Filmemacher Walt Disney soll bei seiner Arbeit immer in drei Rollen geschlüpft sein: in die des Träumers, des Realisten und des Kritikers. Das können Berufstätige ihm nachtun – ein Beispiel: Gefragt sind Ideen für ein neues TV-Gerät. „Als Träumer überlegen Sie beispielsweise, dass Sie die Fernbedienung durch Gestensteuerung ersetzen wollen“, erläutert Meyer. „Anstatt die Idee gleich wieder zu verwerfen, werden Sie zum Realisten und überlegen, wie Sie das genau umsetzen wollen. Erst am Ende kritisieren Sie die Idee.“ Am Ende komme vielleicht heraus, dass nur einige Funktionen wie die Stummschaltung durch Gesten gesteuert werden. Sonst müsste der Zuschauer ständig mit den Armen herumfuchteln.

► **635-Methode:** Hier heißt die Aufgabe: Sechs Mitarbeiter schreiben je drei Ideen in fünf Minuten auf – daher der Name 635. Danach werden die Blätter reihum an den jeweiligen Nachbarn gereicht. Der arbeitet die Ideen auf dem Blatt wiederum in fünf Minuten weiter aus. Der Vorteil gegenüber einem Brainstorming: „Man zwingt sich so, die Ideen vom Vorgänger aufzugreifen“, erklärt Mehlhorn. Das sorgt für mehr Tiefgang und erbege mehr Varianten eines Grundgedankens. *dpa*

WIR HÖREN NICHT AUF ZU HELFEN. HÖREN SIE NICHT AUF ZU SPENDEN.

Leben retten ist unser Dauerauftrag: 365 Tage im Jahr, 24 Stunden täglich, weltweit. Um in Kriegsgebieten oder nach Naturkatastrophen schnell und effektiv handeln zu können, brauchen wir Ihre Hilfe. Unterstützen Sie uns langfristig: Werden Sie Dauerspender.

www.aerzte-ohne-grenzen.de/dauerspende
Spendenkonto • Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE72 3702 0500 0009 7097 00 • BIC: BFSWDE33XXX

DAUERSPENDE
ab 5,- im Monat

**MÉDECINS SANS FRONTIÈRES**
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Träger des Friedensnobelpreises



Südsudan +++ Flüchtlingslager Batil +++
Gandhi Pant (47) +++ Krankenpfleger aus Australien +++ 2. Mission +++ 300 Patienten pro Tag +++
© Nichole Sobacki